

stammerblatt

MITTEILUNGEN AUS DER GEMEINDE STAMMHEIM

AUG./SEPT. 2021 Ausgabe Nr. 10



GEMEINDE
STAMMHEIM

WWW.STAMMHEIM.CH

IMPRESSUM

Das Stammerblatt (Mitteilungen aus der Gemeinde Stammheim) erscheint sechs-mal jährlich und wird in alle Haushalte des Stammertals gratis verteilt.

Redaktionsschluss der nächsten Ausgabe:

25. September 2021

Herausgeber:

Gemeinde Stammheim
Gemeindehausplatz 2
8476 Unterstammheim

Inserate und Sekretariat:

Tanja Bellorti
Gemeinde Stammheim
inserate@stammheim.ch
052 744 55 11

Auflage:

1'385

Layout, Grafik:

PS Werbung AG
8184 Bachenbülach
www.psw.ch

Titelblatt:

Der seltene Neuntöter profi-tiert von Vernetzungsmass-nahmen.
Aufnahme vom Schübenbü-elweiher, wo der Neuntöter in einer vor Jahren angelegten Hecke seine Jungen aufzieht.

Fotografiert von:
Christian Bottlang,
Waltalingen

Redaktion:

Tanja Bellorti
Gemeinde Stammheim
inserate@stammheim.ch

Druck:

Witzig Druck AG
Marthalen

INSERIEREN IM STAMMERBLATT

Seite	Masse b x h	Preise
1/1	180 x 257mm	350.--
1/2 quer	180 x 125 mm	180.--
1/2 hoch	87 x 257 mm	180.--
1/3 quer	180 x 84 mm	140.--
1/4 quer	180 x 63 mm	95.--
1/4 hoch	87 x 125 mm	95.--
1/8 quer	180 x 32 mm	50.--
1/8 hoch	87 x 60 mm	50.--

Überprüfung Gut zum Druck: 15.-

Bearbeitung bis 30min: 50.-- (danach 70.-/30min)

Für korrekt eingereichte Inserate resp. minimale Änderun-gen gelten weiterhin die gleichen Preise wie bisher.

Wiederholungsrabatt:

3 x 10%, 6 x 20%

(gilt nur für Buchungen im Voraus)

Redaktionsschluss

25. Januar 2021
25. März 2021
25. Mai 2021
25. Juli 2021
25. September 2021
25. November 2021

Erscheinungsmonat

Februar 2021
April 2021
Juni 2021
August 2021
Oktober 2021
Dezember 2021

Bei Fragen steht Ihnen Frau Tanja Bellorti gerne zur Verfügung. (Tel. 052 744 55 11, inserate@stammheim.ch)

INHALTE

4-11	Informationen aus dem Gemeinderat
14-19	Informationen aus der Schule
22-35	Weitere Informationen aus der Gemeinde
38-44	Informationen aus den Kirchen
46-55	Beiträge aus der Bevölkerung
56	Agenda

Vom Glück im Unglück

Liebe Leserinnen und Leser

Dass die vergangenen ca. anderthalb Jahre als aussergewöhnlich, beängstigend, mühsam oder gar „gspunne“ bezeichnet werden können, ist unbestritten. Das Ärgste in Bezug auf die Pandemie ist, so scheint es, überstanden; die sogenannte Normalität kehrt langsam zurück. Wir könn(t)en uns über die wieder gewonnenen Möglichkeiten im Alltag wie auch in der Freizeit freuen. Aber von der Freude, Unbeschwertheit und Leichtigkeit des Sommers ist dieses Jahr nicht viel zu spüren. Vielmehr ist der ersehnte Sommer, die wichtige Zeit für die Vegetation und dann die Ernte, die Zeit der lauschigen Abende und kurzen Nächte, die Zeit der BadeFREUDEN und Feste buchstäblich ins Wasser gefallen.

In der Schweiz kämpft man gegen das Hochwasser an Flüssen und Seen. Kleine unscheinbare Bäche werden zu tobenden Ungeheuern die alles Mögliche und Unmögliche mit sich reissen und viele Landwirte stehen vor einer total vernichteten Ernte. Die Bilder der Zerstörung aus Deutschland bleiben im Gedächtnis haften. Diese Ereignisse zeigen auf, dass auch wir in der Schweiz und in Europa einem fragilen und von Abhängigkeiten geprägten Umfeld ausgesetzt sind. Es gibt trotz Wissenschaft und Technik keine verbindliche Sicherheit gegen die Launen der Natur. Manchmal braucht man einfach Glück im Unglück!

Aufgrund dieser speziellen Zeiten ist schon anderweitig eine Dünnhäutigkeit und zum Teil auch Aggressivität der Bevölkerung festgestellt worden. Solches wäre auch aus dem Stammertal zu berichten, wo die Mitarbeitenden der Gemeinde verunglimpft und die sieben (!) Gemeinderäte als absolut unbrauchbar hingestellt wur-

den. Dies hier zu erwähnen, macht den Sachverhalt weder besser noch ungeschehen. Vielmehr möchte ich mich bei allen Mitarbeitenden und Ratsmitgliedern für die engagierte und pragmatische Zusammenarbeit auch in schwierigen Zeiten bedanken. Aber es gibt nicht nur die Miesepeter. Nein, es gibt auch die Wohlgesinnten. Leute, die es zu schätzen wissen, wenn die Werkmitarbeiter auch am Abend und zu nächtlicher Stunde bei Sturm und Regen für uns unterwegs sind (und z.B. Bachläufe und Abflusrrinnen freischaufeln) und uns so vor Schlimmerem bewahren! Wenn dann eine Überflutung doch nicht ganz verhindert werden kann, darf man durchaus von höherer Gewalt sprechen. Und, wir hatten auch Glück im Unglück.

Bei meinem letzten Ausflug habe ich zufällig ein vierblättriges Kleeblatt am Wegrand entdeckt. Aufgrund der Vorstellung, dass dieses „Glück“ bringt, habe ich mir das Pflänzchen gepflückt und dann mehr schlecht als recht im Rucksack verstaut. Leider habe ich es am Abend vergessen und erst am nächsten Morgen ausgepackt. Der leicht ramponierte Glücksbringer wurde sorgfältig zurecht gezupft und wird jetzt „fachfrauisch“, wie im Biologieunterricht gelernt, mit einem dicken Ordner beschwert gepresst; damit soll das Glück auch „haltbar“ gemacht werden. Pflücken auch Sie das Glück, Sie finden es fast überall. Es kann mit der notwendigen Hingabe und Pflege manchmal sogar „haltbar“ gemacht werden, auch in „schwierigen“ Zeiten!

Ihre Gemeindepräsidentin:

Beatrice Ammann



Bauwesen

I. Baubewilligungen

Folgende Baubewilligungen wurden unter Auflagen und Bedingungen erteilt:

- Martin Hirt, Unterstammheim, Einbau Dachfenster, Sennegasse 28, Unterstammheim - Baubewilligung im ordentlichen Verfahren
- Bötschi AG, Waltalingen, Arealerweiterung Kieswerk - Baubewilligung im ordentlichen Verfahren
- Esther und Christian Rathgeb, Unterstammheim, Um- und Ausbau EFH, Heerenweg 2, Unterstammheim - Baubewilligung im ordentlichen Verfahren
- Fritz Schneider, Oberstammheim, Fassadenschutz, Bachstrasse 11, Oberstammheim - Baubewilligung im ordentlichen Verfahren
- Politische Gemeinde Stammheim, Netzverbindung Tannholz-Eschbuck, Guntalingen - Baubewilligung im ordentlichen Verfahren
- Manuela Gutknecht, Oberstammheim, Neubau Gewerbegebäude mit Wohnteil, Neunfornerstrasse, Waltalingen - Baubewilligung im ordentlichen Verfahren
- Rudolf Bötschi, Oberstammheim, Neubau Gewerbegebäude mit Wohnteil, Neunfornerstrasse, Waltalingen - Baubewilligung im ordentlichen Verfahren
- Willi Bruppacher, Oberstammheim, Dach- und Fassaden-sanierung, Hornerweg 3, Oberstammheim - Baubewilligung im ordentlichen Verfahren
- Alfred Zwygart, Unterstammheim, Neubau Gartenpavilion, Sennegasse 43, Unterstammheim - Baubewilligung im ordentlichen Verfahren
- HFR Architekten AG, Hettlingen, Neubau 3 DEFH mit Carports, Rietweg, Oberstammheim - Baubewilligung im ordentlichen Verfahren
- Immovert Projekt AG, Salenstein, Neubau EFH mit Einliegerwohnung, Kanzleistrasse, Oberstammheim - Baubewilligung im ordentlichen Verfahren
- Salt Mobile SA, Zürich, Ausbau Mobilfunkanlage, Unterstammheim - Baubewilligung im ordentlichen Verfahren

Energieversorgung

Netzoptimierung Wärmeverbund Gemeinde - Projektgenehmigung und Kreditantrag an die Gemeindeversammlung vom 22. September 2021

In der Gemeinde Stammheim wird ein öffentlicher Wärmeverbund (WV) von der Gemeinde selbst und ein privater WV von der Sägerei K. Keller AG betrieben. Im Rahmen einer Machbarkeitsstudie wurde die Realisierung eines weiteren Wärmeverbunds in Oberstammheim geprüft. Da Aufbau und Betrieb einer Heizzentrale hohe Fixkosten verursacht, wurde angeregt, den Anschluss an den privaten WV der K. Keller AG zu überprüfen. Die Zentrale verfügt über ausreichende Leistungsreserven resp. könnte entsprechend nachgerüstet werden.

Absichtserklärungen:

Bei der Gemeinde Stammheim sind mittlerweile 50 verbindliche Absichtserklärungen eingegangen. 30 davon sind in der Variante Soll 1 (1. Etappe, Dorfkern) und 13 in der Variante Soll 2 (Nussbommerweg, Hornerweg, Amthausstrasse). Die übrigen Liegenschaften liegen aktuell noch ausserhalb der Erreichbarkeit.

Ein Holzwärmeverbund ist eine Möglichkeit zur Bewältigung der anstehenden Probleme und zur Erreichung der Ener-

giehende, welche aufgrund des Klimawandels und der zur Neige gehenden fossilen Energieträger dringend notwendig ist. Durch einen Wärmeverbund können grosse Mengen fossiler Energieträger wie Heizöl und Gas eingespart werden. Dies hat eine Senkung der CO₂-Emissionen zur Folge. Holz als nachwachsende Ressource wird auch in Zukunft verfügbar sein und erhöht die lokale Wertschöpfung.

Wichtige Argumente für einen Holzwärmeverbund

- Erklärtes energiepolitisches Ziel (Energie CH/Kanton ZH)
- Erneuerbar, wächst stetig nach
- Nutzungspotential grösser als heutige Nutzung
- In grossen Anlagen (im Verbund) wirtschaftlicher und effizienter
- CO₂-neutral, kein Treibhauseffekt
- Schadstoffgrenzwerte problemlos einhaltbar
- Reduktion der Auslandsabhängigkeit
- Regionale Wertschöpfung
- Sensibilität und Akzeptanz für die Verwendung von erneuerbaren Energieressourcen kann in der Bevölkerung gesteigert werden.

Eine zentrale Wärmeerzeugung garantiert aufgrund der strengen Luftreinhaltevorschriften und einem optimierten Betrieb ausserdem, dass die anfallenden Emissionen aus der Holzfeuerung mit einem Elektrofilter auf ein Minimum reduziert werden. In den letzten Jahren hat sich gezeigt, dass insbesondere die Feinstaubbelastung aus privaten, kleinen Holzöfen und Cheminées während den Wintermonaten beträchtlich sind.

Die Wirtschaftlichkeitsberechnung für das Projekt Wärmeverbund Oberstammheim zeigt auf, dass beide Varianten, Soll 1 und Soll 2 grundsätzlich möglich sind. Allerdings besteht bei Soll 2 noch eine kleine negative Differenz von Fr. 69.00/a. Im Bereich Soll 2 ist mit zusätzlichen Anschlüssen zu rechnen, Abklärungen sind in Bearbeitung. Im Bereich der ersten Etappe, im Dorfkern Oberstammheim ist die Eigenwirtschaftlichkeit (Vollkostenrechnung) ausgewiesen. Die geplanten Investitionen in diesem Bereich belaufen sich auf Fr. 1'376'375.00 inkl. 7.7% MwSt.

Aufgrund der suboptimalen Lage (am Ende des Leitungsstranges) der Gemeindeliegenschaften Werkhausstrasse 8/10 (Werkhof und Bürgerheim) wird die Gemeinde Stamm-

heim für diese Gebäude eine zusätzliche Anschlussgebühr von Fr. 50'000.00 (inkl. MwSt) entrichten. Für beide gemeindeeigenen Liegenschaften besteht Handlungsbedarf in Bezug auf die Sanierung der Heizsysteme. Die in die Jahre gekommenen Ölheizungen müssen ersetzt werden.

Das vom Ingenieurbüro E+ H, Ingenieurbüro für Energie + Haustechnik AG, Schaffhausen, verfasste Projekt «Erweiterung Wärmeverbund Oberstammheim» für den Bereich Soll 1 (1. Etappe, Dorfkern Oberstammheim) wurde am 12. Juli 2021 durch den Gemeinderat genehmigt und zu Händen der Rechnungsprüfungskommission und der Gemeindeversammlung verabschiedet.

Ein möglicher Ausbau um Soll 2 (2. Etappe, Nussbommerweg, Hornerweg, Amthausstrasse) ist bei genügenden Anschlüssen und dem Nachweis der Eigenwirtschaftlichkeit ab 2023 möglich, benötigt jedoch aufgrund des Investitionsvolumens ein weiteres Mal der Zustimmung durch die Gemeindeversammlung.

Gemeindeorganisation

Vorankündigung ausserordentliche Gemeindeversammlung vom 22. September 2021

Im Sinne der geltenden Bestimmungen des Gesetzes über die politischen Rechte kündigt der Gemeinderat den Stimmberechtigten der Gemeinde Stammheim hiermit rechtzeitig an, dass eine ausserordentliche Gemeindeversammlung auf **Mittwoch, 22. September 2021, 19.30 Uhr, Sporthalle Rietweg, Unterstammheim**, festgesetzt ist.

Den Stimmberechtigten werden die folgenden Geschäfte zur Beschlussfassung unterbreitet:

1. Schule Stammheim

- Anschaffung IT-Geräte für Primar- & Sekundarschule
- Genehmigung Abrechnung

2. Liegenschaften

- Bauland, Kat. Nr. WT3975, Ob den Gärten, Waltalingen
- Genehmigung Verkauf

3. Liegenschaften

- Fassadenanierung Primarschulhaus Oberstammheim
- Projektgenehmigung
- Kreditbewilligung

4. Strassen

- Sanierung Trottenweg, Unterstammheim
- Genehmigung Bauabrechnung

5. Fernwärmeverbund Oberstammheim

- Projektgenehmigung
- Kreditbewilligung

Aktenauflage

Die vollständigen Akten liegen **ab Montag, 23. August 2021**, im Besprechungszimmer des Gemeindehauses auf; sie können zu den ordentlichen Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung eingesehen werden:

MO/MI/DO: 08.00 – 11.30 / 14.00 – 16.30 Uhr
 DI: 08.00 – 11.30 / 14.00 – 19.00 Uhr
 FR: 07.00 – 13.00

Die Traktandenliste bzw. der beleuchtende Bericht für die vorstehenden Geschäfte werden sämtlichen Haushaltungen zwei Wochen vor der Versammlung zugestellt. Weitere Exemplare können bei Bedarf auf der Gemeindeverwaltung bezogen werden.

Kehricht

Vorverschiebung Informationsveranstaltung zur Grüngutsammlung auf 24. August 2021

Im „Stammerblatt Februar / März 2021“ haben wir die Bevölkerung über die Einführung der Grüngutsammlung per 01. Januar 2022 informiert. In der Zwischenzeit wurde zusammen mit der Firma Hs. Mühle GmbH ein Fahrplan für die Einführung der Grüngutsammlung ab 2022 ausgearbeitet.

Die Informationsveranstaltung findet nun aufgrund von Unsicherheiten in der Bevölkerung bereits am Dienstag, 24. August 2021 um 19:00 Uhr im Schwertsaal Oberstammheim statt.

Mit der Abholung vor der Haustür bezahlt jeder Haushalt seine Leerung der Grünguttonne, je nach gewählter Grösse des Behälters. Bezahlt wird mittels Jahres- oder Einzelmarke. Neben Gartenabfällen können auch Rüstabfälle und Essensreste in der Tonne entsorgt werden. Gerade diese Abfälle sind in der Verwertung sehr ergiebig und reduzieren damit „Schwarzkehricht“ im KEWY-Sack. Äste können gebündelt und mit einer entsprechenden Marke versehen ebenfalls entsorgt werden.



Es ist vorgesehen, dass Sie Grüngutcontainer nach der Informationsveranstaltung bis am 29. Oktober 2021 bei der Firma Hs. Mühle GmbH bestellen können. Die bestellten Grüngutcontainer können am Verkaufssamstag (Grüngutcontainer, Marken und Bekanntgabe Abfuhrdaten), 27. November 2021, 08:30 Uhr bis 11:30 Uhr beim Werkhof Frauwies, Unterstammheim abgeholt werden. Die Firma Hs. Mühle GmbH bietet den Einwohnern von Stammheim zudem einen «Haus-Lieferdienst» der bestellten Grüngutcontainer an. Den genauen Ablauf und die Hinweise zum Bestellvorgang erhalten Sie anlässlich der Informationsveranstaltung vom 24. August 2021.

Liegenschaften

I. Sanierung altes Sekundarschulhaus, Vers.-Nr. 1351, Kat. Nr. UH3363

Die beiden Schulzimmer im Erdgeschoss, die Eingangshalle und die Räume im Sekretariat sollen neu gestrichen und die Beleuchtung erneuert werden. Im ersten Stock ist geplant, dass neue Sonnenstoren aus Stoff an der Fassade montiert werden. Im Eingangsbereich und im Treppenhaus soll die Beleuchtung ersetzt werden, die Garderobenbänke werden neu verankert, und die Türen erhalten einen Brandschutz.

Im Keller und in der Steigzone müssen die rostigen sanitären Leitungen ersetzt werden. An Stelle der beiden sanierungsreifen WC-Anlagen im Parterre sollen zwei Gruppenräume mit neuen Böden und Fenstern erstellt werden. Aktuell fehlt es im alten Sekundarschulhaus an Gruppenräumen, und mit der Verzögerung der Sanierung des Sekundarschulhauses Bahnhofstrasse 8 auf der gegenüberliegenden Strassenseite ist kurz- bis mittelfristig nicht mit Ausweichmöglichkeiten zu rechnen. Anstelle der wegfallenden Toiletten können die Schülerinnen und Schüler die Anlagen im angebauten, frisch renovierten Garderobentrakt der Turnhalle benützen.

Im Voranschlag (Kto. 2170.5040.14) ist in der Investitionsrechnung ein Betrag von Fr. 160'000.00 für dieses Sanierungsprojekt eingestellt. Die errechneten Kosten basieren zum Teil auf Offerten aus dem Jahre 2018. Es ist deshalb mit einer Kostenabweichung von +/- 15 % zu rechnen.

Gemäss Beilage 3 zur Gemeindeordnung liegt die Bewilligung von im Budget enthaltenen neuen einmaligen Ausgaben für einen bestimmten Zweck bis zu einem Betrag von Fr. 200'000.00 beim Gemeinderat (Art. 25 GO).

Die Sanierung des alten Sekundarschulhauses in Unterstammheim ist während den Sommerferien 2021 geplant, so dass der Schulbetrieb nicht gestört wird. Da es sich beim Gebäude Vers.-Nr. 1351 auf Kat. Nr. UH3363 um ein regional geschütztes Objekt handelt, ist die Zustimmung der kantonalen Denkmalpflege notwendig. Diese wurde der Bauherrschaft nach einer Besprechung vor Ort erteilt.

Die Sanierung des alten Sekundarschulhauses Vers.-Nr. 1351, Kat. Nr. UH3363, Bahnhofstrasse 7, Unterstammheim, wurde auf Antrag der Liegenschaftenkommission durch den Gemeinderat Stammheim genehmigt. Dafür wurde ein Bruttokredit von Fr. 157'538.00 (inkl. MwSt.) zu Lasten der Investitionsrechnung 2021 bewilligt.

II.**Fassadensanierung Primarschulhaus Oberstammheim**

Die Fassade und die Fenster beim Anbau des Primarschulhauses in Oberstammheim stammen aus dem Jahr 1993. Nachdem die Fenster im alten Gebäude bereits im Jahr 2010 ersetzt wurden, ist nun die Ost- und Südfassade des Anbaus des Primarschulhauses in Oberstammheim an der Reihe.

Die Fensterfront aus dem Jahr 1993 muss aus folgenden Gründen ersetzt werden:

- Energetischen Gründen (Wärmeverlust im Winter und vor allem fehlender Hitzeschutz im Sommer)
- Beschattungssystem (Jalousien) am Ende der Lebensdauer, keine Ersatzteile mehr für die Storensteuerung, Defekte.
- Sicherheitsgründen wegen Fenstern die aufgrund des Ablagebrettes in einer Höhe von 70 cm nicht mehr den Vorschriften entsprechen. Es besteht das Risiko von Fensterstürzen.

Die Bauarbeiten sollen in den Sommerferien 2022 ausgeführt werden und damit den Schulbetrieb nicht betreffen. Gemäss dem vorliegenden Kostenvoranschlag ist für das Bauvorhaben mit Investitionskosten von Fr. 245'000.00 zu rechnen. Die Gesamtkreditsumme erhöht oder reduziert sich um den Betrag, der sich durch eine ausgewiesene Bauteuerung (Baukostenindex) in der Zeit der Kostenzusammenstellung und der Bauausführung ergibt oder wegen MWST-Anpassungen. Der Kredit für die Fassadensanierung beim Anbau Primarschulhaus Oberstammheim in Höhe von Fr. 245'000.-- geht zu Lasten der Investitionsrechnung 2022. Der Gemeinderat hat das Projekt und den Kreditantrag zu Handen der RPK und der ausserordentlichen Gemeindeversammlung vom 22. September 2021 bewilligt und verabschiedet.

III.**Ausbau Primarschulhaus Oberstammheim - Auftragsvergabe Vorprojektierung und digitale Gebäudeaufnahme**

Ende 2020 hat die Schulpflege die Standort-Strategie der Schule Stammheim abgeschlossen. Dabei wurde festgehalten, dass aus pädagogischen und organisatorischen Gesichtspunkten heraus (z.B. Turnhallen) alle schulischen Standorte erhalten bleiben sollen. An den Standorten Sekundarschule (Bahnhofstrasse 8) und Primarschule Oberstammheim ist in dieser Variante ein Ausbau vorgesehen, um die Gesamtschule auf ein langsames, aber stetiges Wachstum vorzubereiten.

Bereits 2018 wurde mit der Planung für den Ausbau des Sekundarschulhauses an der Bahnhofstrasse 8 begonnen. Die Realisierung des Ausbaus wurde aufgrund der 1.5-fach höheren Kosten gegenüber der Schätzung in der Vorplanung 2020 durch den Gemeinderat sistiert. Die Räumlichkeiten an der Oberstufe sind bereits heute knapp und entsprechen teils nicht mehr den Anforderungen an die aktuellen Unterrichtsvorgaben (z.B. Lehrplan 21, Gruppen-

räume, individuelle Arbeitsbereiche, Aufenthaltsraum für Tagesstrukturen/Mittagstisch....). Im Weiteren bleibt ein ausgewiesener dringender Sanierungsbedarf bestehen und das Projekt muss – zumindest in reduzierter Form – in den nächsten Jahren wiederaufgenommen werden.

Im Herbst 2020 zeichnete sich aufgrund aktualisierter Zahlen für den Eintritt in den Kindergarten auf 2023 ein Anstieg um 12 Schülerinnen und Schülern an der Primarschule ab. Der Platz im Primarschulhaus Oberstammheim ist für die aktuellen 6 Klassen sowie für die daran gekoppelten Nebenräume bereits heute knapp. Kommen die 12 genannten Kinder im Sommer 2023 in die erste Klasse, müssen ab diesem Schuljahr zusätzlich 18 Lektionen (je 6 pro Abteilung) Halbklassenunterricht erteilt werden. Es fehlt dann konkret an Gruppenräumen und Halbklassenzimmern sowie an Vorbereitungs-, Arbeits- und Aufenthaltsräumen für die Lehrpersonen.

Die Schulpflege hat sich entschieden (Geschäft Nr. 160/2020), den Erweiterungsbau des Schulhauses Oberstammheim, der ursprünglich nach dem Ausbau des Sekundarschulhauses an der Bahnhofstrasse 8 vorgesehen gewesen wäre, vorzuziehen. Mit baulichen Veränderungen bis Sommer 2023 soll zusätzlicher Raum für Halbklassenzimmer, Gruppenräume, genügend grosse Räume für Vorbereitung, Sammlung und Aufenthalt der Lehrpersonen geschaffen werden. Für einen Erweiterungsbau steht genügend Fläche westlich des sog. Neubaus zur Verfügung.

Mit Beschluss vom 25. März 2021 hat die Schulpflege Stammheim dem Gemeinderat einen Antrag zum Projektantrag für den Erweiterungsbau Primarschulhaus Oberstammheim gestellt.

An den Sitzungen vom 5. Februar 2021 und 12. März 2021 der Liegenschaftskommission wurde der Firma HFR Architekten AG, Hettlingen das Projekt vorgestellt und das weitere Vorgehen sowie der Zeitplan definiert. Da der Umbau bis Sommer 2023 vollendet sein muss, wurde der nicht budgetierte Kredit für das Vorprojekt und die digitale Gebäudeaufnahme durch den Gemeinderat bewilligt.

Die Projekt- und Realisierungskosten sowie die Kosten für den Erweiterungsbau sollen an der Gemeindeversammlung vom 2. Januar 2022 zur Abstimmung gebracht werden.

IV.**Verkauf von Bauland Kat. Nr. WT3975, Ob den Gärten, Waltalingen**

Im Rahmen der durch den Gemeinderat erarbeiteten Liegenschaftsstrategie der Gemeinde Stammheim (Behördenklauseur vom 17./18.11.2020) wurde die Liegenschaft Kat. Nr. WT3975 mit einer Fläche von 4'199 m² am Nüfermerweg am südlichen Rand der Bauzone Wb in Waltalingen als verkaufbares Objekt eingestuft. Daraufhin wurde im Februar 2021 ein Verkaufsinserat für sechs Teilparzellen

von Kat. Nr. WT3975 im Stammerblatt, in der Andelfinger-Zeitung sowie auf der Webseite der Gemeinde Stammheim publiziert.

Das Ingenieurbüro Ingesa AG, Andelfingen ist mit dem Detailprojekt der definitiven Parzellierung und der Grundstückserschliessung der sechs Teilparzellen beauftragt. So sind die Erschliessungskosten bereits vor dem Verkauf ausgewiesen und können anteilmässig an die Käufer weiterverrechnet werden.

Aus finanzpolitischen Überlegungen sollen die sechs Teilparzellen in den Jahren 2021 (je drei) und 2022 (je drei) verkauft werden. Gemäss Gemeindeordnung der Gemeinde Stammheim vom 4. März 2018, Art. 15 Ziff. 9, fällt die Veräusserung von Liegenschaften im Wert von mehr als Fr. 500'000.00 in die Kompetenz der Gemeindeversammlung.

Finanzielles / Buchwert

Das 1998 im Quartierplanverfahren zugeteilte Grundstück WT3975 weist heute einen Buchwert von Fr. 1'889'550.00 (4'199 m² à Fr. 450.00) aus. Die letzte Neubewertung erfolgte 2019 im Rahmen und unter Berücksichtigung der kantonalen gesetzlichen Vorgaben.

Mit der Unterteilung des Grundstückes WT3975 in sechs Teilparzellen soll es Familien mit Kindern und/oder Einheimischen mit Ortsbezug ermöglicht werden, Einzelparzellen zu erwerben und freihändig im Rahmen der gesetzlichen Rahmenbedingungen zu überbauen.

Damit der Gemeinderat flexibler in der Abwicklung der Verkaufsgeschäfte ist, soll die Gemeindeversammlung ersucht werden, ihn mit dem Verkauf in eigener Kompetenz zu beauftragen. Als Mindestverkaufspreis soll ein Betrag von Fr. 450.00 pro Quadratmeter für **unerschlossenes Bauland** festgelegt werden. Mit dieser Preisbindung wird ein Buchverlust ausgeschlossen.

Der Gemeinderat Stammheim hat der Veräusserung der Baulandparzelle Kat. Nr. WT3795 mit 4199 m² am Nüfermerweg (Ob den Gärten) zu einem Mindestverkaufspreis von Fr. 450.00 pro Quadratmeter zu Handen der Rechnungsprüfungskommission, sowie der Gemeindeversammlung vom 22. September 2021 zugestimmt.

Naturschutz/Landschaftsschutz

Genehmigung Vernetzungsprojekt Stammheim 1. Phase

Das Amt für Landschaft und Natur der Baudirektion des Kantons Zürich stellte der Gemeinde Stammheim die Genehmigung für die erste Projektphase des Vernetzungsprojekts Stammheim zu. Mit dem Vernetzungsprojekt wird dazu beigetragen, dass die Qualität der Biodiversitätsförderflächen verbessert wird und ermöglicht es den am Projekt beteiligten Landwirten, bereits in diesem Jahr zusätzliche Beitragszahlungen beim Kanton geltend zu machen.

Personelles

I. Bau und Soziales; Mitarbeiterin Chantal Berger: Kündigung per 30. September 2021 infolge Wegzug in die Innerschweiz

Anfangs Juni 2021 ist Chantal Berger von ihrem bisherigen Wohnort im Weinland in die Innerschweiz weggezogen. Aufgrund des weiten Arbeitsweges hat sie per Ende September 2021 ihr Arbeitsverhältnis bei der Gemeinde Stammheim gekündigt. Nach über 6 Jahren Tätigkeit für die Gemeindeverwaltung der Gemeinden Waltalingen, Unterstammheim und Stammheim bedankt sich der Gemein-

derat Stammheim ganz herzlich für ihren Einsatz und wünscht ihr für die Zukunft alles Gute.

II Forst; Lehrabschluss Iwan Schneeberger

Der Gemeinderat und die Mitarbeiter aus allen Abteilungen der Gemeinde Stammheim gratulieren Iwan Schneeberger ganz herzlich zur erfolgreich bestandenen Lehrabschlussprüfung als Forstwart. Wir danken Iwan für den grossen Einsatz im Forstbetrieb. Wir wünschen ihm für seine Zukunft alles Gute und viel Freude im Berufsleben.

III. Werke; Neubesetzung Mitarbeiter Werke Rico Hagmann, Wilen ZH, per 1. November 2021

Aufgrund der Pensionierung von Fritz Kuriger, Mitarbeiter Werke, per 28. Februar 2022 wurde in der Andelfinger Zeitung vom 23. April 2021 die Stelle als Mitarbeiter Werke (Vorarbeiter) publiziert.

Auf die Ausschreibung gingen 18 Bewerbungen ein. Die Personalverantwortlichen haben zusammen mit dem Abteilungsleiter 5 Kandidaten zu einem Vorstellungsgespräch eingeladen.

2 wurden im Werkhof Oberstammheim zu einer von den Werkmitarbeitern organisierten Betriebsvorstellung eingeladen.

Der Gemeinderat hat aufgrund der Rückmeldungen der Mitarbeiter Werke, sowie der Personalverant-

wortlichen und des Abteilungsleiters entschieden, Rico Hagmann als Mitarbeiter Werke (Vorarbeiter) mit einem Vollzeitpensum anzustellen.

Rico Hagmann wird die Stelle per 1. November 2021 antreten. Wir wünschen Rico Hagmann für diese

neue Herausforderung bei der Gemeinde Stammheim viel Erfolg.

Strassen

Sanierung Trottenweg - Genehmigung Bauabrechnung

Die Stimmberechtigten der Gemeinde Stammheim haben mit Beschluss vom 10. Juni 2020 das Projekt «Sanierung/ Ersatz Fahrbahn und Werkleitungen am Trottenweg» in Unterstammheim, genehmigt und dafür einen Bruttokredit von Fr. 294'000.00 zu Lasten der Investitionsrechnung 2020 ff bewilligt.

Mit dem Projekt «Sanierung/Ersatz Fahrbahn und Werkleitungen am Trottenweg» in Unterstammheim konnte wie geplant unter der Leitung des Ingenieurbüros Ingesa AG, Andelfingen/Seuzach, im Sommer 2020 gestartet und dieses im April 2021 auch erfolgreich abgeschlossen werden.

Das Bauprojekt für die «Sanierung/Ersatz Fahrbahn und Werkleitungen am Trottenweg» in Unterstammheim schliesst mit Gesamtkosten von Fr. 277'118.90 ab.

In Berücksichtigung des von der Gemeindeversammlung Stammheim am 10. Juni 2020 bewilligten Bruttokredits von Fr. 294'000.00 inkl. MwSt. schliesst die Bauabrechnung letztlich mit einer Kostenunterschreitung von insgesamt Fr. 16'881.10 ab.

Die Mehr- und Minderkosten gegenüber dem Bruttobaukredit sind im Einzelnen ausgewiesen und ausreichend begründet. Die Gesamtkostenunterschreitung gegenüber dem von der Gemeindeversammlung bewilligten Kredit beläuft sich auf 5.74%.

Die vorliegende Bauabrechnung über die «Sanierung/Ersatz Fahrbahn und Werkleitungen Trottenweg» in Unterstammheim, mit Investitionskosten von Fr. 277'118.90 inkl. MwSt., wird durch den Gemeinderat zu Händen der Rechnungsprüfungskommission und der Gemeindeversammlung vom 22. September 2021 genehmigt.

Voranzeigen

Häcksel-Service



Sammlung:
28.- 30. September 2021

Bitte beachten Sie die speziellen Flugblätter mit Anmeldetalon. Die Anmeldung kann auch über den online Schalter auf www.stammheim.ch erfolgen.

Altpapier



Sammlung:
Donnerstag, 11. November

Gebündelt (nicht in Schachteln, Tragtaschen oder Säcken)

Sonderabfälle



20. November 2021, 8.00-11.30 Uhr
Werkhof Frauwies

Im Übrigen hat der Gemeinderat

- den Revisionsbericht der Jahresrechnung 2020 der Gemeinde Stammheim genehmigt;
- die Jahresrechnung 2020 des Kläranlageverbandes Ossingen und Umgebung (Abwasserreinigung für den Ortsteil Wilen) genehmigt;
- das Gemeindegürgerrecht an Céline Catherine Farner geb. Halbritter erteilt;
- Grundstückgewinnsteuern im Betrag von Fr. 76'880.00 veranlagt;
- die Jahresrechnung 2020 des Alters- und Pflegezentrum Stammertal genehmigt;
- die Totalrevision der Zweckverbandsstatuten 2021 der Zürcher Planungsgruppe Weinland genehmigt;
- die Totalrevision der Zweckverbandsstatuten 2020 der Kehrrichtorganisation Wyland genehmigt;
- beschlossen den Kostenrahmen für die „Revision Ortsplanung“ um Fr. 25'000.00 für Mehraufwendungen und Fr. 15'000.00 als Projektreserve zu erhöhen
- für die Verlegung des Stromkabels vom Hornerweg zur provisorischen Militärunterkunft einen Kredit in Höhe von Fr. 9>399.00 bewilligt.
- einen Gemeindeanteil (Pauschalbetrag) von Fr. 40'000.00 für den Einbau eines AC 8 H PmB 45/80-80 lärmarm (lärmarmen Oberflächenbelag Sanierung Kantonsstrasse Umfahrung Stammheim) im Abschnitt von der Überführung der Hauptstrasse bis zur SBB Überführung Schübenbühl genehmigt;
- das Energieleitbild der Energie-Region Zürcher Weinland genehmigt;
- Die Kiesabbauvergabe in den Bereichen Bachstigelen, Raffoltersee/Feldern verabschiedet;
- Einen Beitrag in Höhe von Fr. 9'000.00 aus dem Gemeindefonds an den Turnverein Stammertal für die Erneuerung der Bühnentechnik in der Turnhalle Waltalingen gesprochen.

INSERATE

ProWeinland
Energietipp

NR. 13: Warmduscher herhören

Jede Frau und jeder Mann duscht gerne warm. Kein Problem, einfach geniessen! Sie sparen bis zu 50% Energie, wenn Sie eine Duschbrause der Energie-Effizienzklasse A benützen, die Duschkauer reduzieren oder zum Einseifen das Wasser abstellen.

www.proweinland.ch

ProWeinland
Energietipp

NR. 4: Geräte abschalten

Ladegeräte (Smartphones, Tablets, Digitalkameras, Batterieladegeräte etc.) nach dem Laden aus der Steckdose ziehen. Bleiben die Ladegeräte angeschlossen, fressen sie auch Strom, wenn das zu ladende Gerät nicht mehr angeschlossen ist.

Abschaltilfen verwenden oder nach Gebrauch den Stecker der Geräte (Fernseher, Musikanlagen, etc.) aus der Steckdose ziehen.

www.proweinland.ch



GEMEINDE
STAMMHEIM

PER 1. OKTOBER 2021 ODER NACH VEREINBARUNG
ZU VERMIETEN

**2 ½ -Zimmer-Dachwohnung
Buckstrasse 2, Guntalingen**

Für diese gemütliche Wohnung in ländlicher und sonniger Lage suchen wir einen Mieter oder eine Mieterin. Die Wohnung besteht durch folgende Ausstattung:

- Küche
- Bad mit Badewanne
- Plattenböden sowie Laminat
- Gartenmitbenützung
- gratis Parkplatz

Mietzins Fr. 1'100.-- inkl. Nebenkosten

Weitere Auskünfte erteilt Ihnen gerne:
Gemeindeverwaltung Stammheim
Martin Weilenmann, Liegenschaftenverwalter ai
Tel. 052 744 55 18

WWW.STAMMHEIM.CH



GEMEINDE STAMMHEIM

ZU VERKAUFEN

DRESCHENSCHENE mit 197 m² Umschwung Oberdorfstrasse, Waltalingen

Die Gemeinde Stammheim veräussert die Dreschenscheune Vers.-Nr. 2305 mit 197 m² Umschwung an der Oberdorfstrasse in Waltalingen (Parzelle WT3976).

Allfällige Interessenten werden gebeten, Ihre Bewerbung inkl. Kaufangebot und geplante Nutzung der Dreschenscheune **bis am 31. August 2021** dem Gemeinderat, Gemeindehausplatz 2, 8476 Unterstammheim, einzureichen.



Dreschenscheune, Oberdorfstrasse 7.1, Waltalingen



Weitere Auskünfte erteilen Ihnen gerne
Gemeinderat Martin Farner (N 079 200 31 94) oder der
Liegenschaftsverwalter ai Martin Weilenmann (T 052 744 55 18).



Traditionelle Fleischsalate
frische Salate, **Fleischloses**,
Cordon bleus, **Tschunk-Fuud**,
Rehspezialitäten und Kutteln
im September



Tel 052 745 14 71

Samstag, 21. 8.
Grillabend mit Urs Frei
Sonntag, 22.8., 16.30 Uhr
Fish & Chips
Unterhaltung von Ernst Esch



Malerhandwerk im Stammertal

Malen Tapezieren Verputzen Altbau- Sanierungen



Maler Dietiker Eidg. dipl. Malermeister Wehrligasse 4
8476 Unterstammheim Tel. 052 745 11 37 E-mail: info@maler-dietiker.ch

Ihr Immobilienpartner im Stammertal.

Beste Referenzen
seit 1998



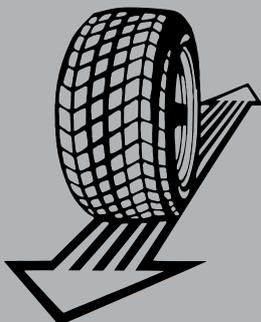
- Verkauf von bestehenden Liegenschaften
- Verkauf von Neubauprojekten
- Liegenschaftsbewertungen

■ **schapals immobilien**
www.schapals.ch 052 740 25 55
Neunfornerstrasse 8 Waltalingen

VETTERLI

PNEU - SERVICE

GUNTALINGEN



David Vetterli Tannholz 1
Beratung Verkauf Montage
Tel. 079 227 22 17



- Küchen
- Parkett
- Innenausbau
- Montagen
- Fenster/Türen
- Umbauten
- Bodenbeläge

ismont.ch
Ihr Schreiner-Team

- Waltalingen, T 052 740 24 22,
M 079 431 01 63
- Schlatt b. Winterthur,
T 052 366 02 45, M 079 445 35 63
- info@ismont.ch, www.ismont.ch

**WIR, DIE
 GEBÄUDETECHNIKER.**

GURTNER
 Haustechnik GmbH

Bedachungen
Spenglerei
Sanitär
Heizung

8468 Guntalingen
www.gurtner-haus.ch

052 301 10 50

HIER könnte Ihr Inserat stehen

aus der Schule...

AUSSTELLUNG LICHT UND SCHATTEN IM ALTEN KINDERGARTEN OBERSTAMMHEIM

Alle 1. und 2. Klässler haben sich während einigen Wochen fächerübergreifend mit dem Thema Licht und Schatten beschäftigt. In den letzten Tagen vor den Frühlingserien fand eine Ausstellung im alten Kindergarten an der Hanfeldstrasse statt, welche rege besucht wurde. Stolz haben die Kinder ihre Werke präsentiert.

Es war schön, dass die Eltern wieder einmal an einem Schulanlass dabei sein konnten.

Einige Gedanken der Kinder:

Das Basteln der Märchenfiguren und das Spielen und Filmen der Schattentheater hat mir sehr gefallen.

Es war eindrücklich, im Tagesverlauf zu beobachten, wie der Schatten wandert.

Die Experimente mit den hellen und dunklen Kleidern und den Reflektoren haben mir Spass gemacht.

Wir haben viel geschrieben. Ich habe das Gedicht von den Glühwürmchen gelernt.

Unsere Leuchttürme sind farbig und sehr verschieden.

Den Leuten haben sie gefallen.

Ich war mit meiner ganzen Familie an der Ausstellung. Ich war mit Gotti und Götti dort.

Die Leuchtboxen waren schön. Sie leuchteten wie ein Regenbogen.

Es war schön ausgestellt, sehr bunt.

Für das Team 1./2. Klassen: **Monika Ackermann,**
Klassenlehrerin



THEMA KUNST IN ALLEN KINDERGARTENKLASSEN

Malen, zeichnen, kleben, drucken - im letzten Quintal war in allen Kindergartenklassen viel Farbe im Spiel. Zum Thema Kunst entstanden viele Kunstwerke. Begonnen haben wir mit der Geschichte: «Der Punkt» von Peter P. Reynolds. Dieses Bilderbuch zeigt dass Kunst alle können. So gestalteten die Kinder Punkte, Kreise, Ringe, und gingen dann über zu den Kandinsky Kreisen. Zum Werk von Paul Klee «Burg und Sonne» gestalteten wir ein Schloss aus Dreiecken und Vierecken und Miròs Figuren fanden die Kinder so lustig, dass wir viel Material brauchten für alle kreativen Figurenideen. So wurden die Klassenzimmer immer bunter, bis wir fast keinen Platz mehr fanden, um die Kunstwerke aufzuhängen. Von Mittwoch 7. Juli bis Freitag 9. Juli öffneten sich die Zimmer, um die Museen mit ihren Bildern anschauen zu können.

An zwei Abenden trugen die Kinder - in selber gefärbten Shirts - Lieder über Farben, Maler und Regenbogen vor. Schön war es, die Eltern und die Kinder wieder einmal an einem geselligen Anlass zusammen begrüßen zu dürfen.





Wer die Ausstellung verpasst hat, kann einige Bilder mit dem QR-Code anschauen.

Für das Kindergartenteam: Irene Ochsner, Klassenlehrerin

SEKUNDARSCHULE - CORONA/LOCKDOWN/HALBKLASSEN UND SCHULE

Es gab viele positive Aspekte, aber auch ein paar negative in den letzten 1,5 Jahre in Bezug auf die Schule. Diese verschiedenen Punkte haben wir von Mitschülern und aus eigener Sicht gesammelt, um auf dieser Seite zu erläutern. Viele Schüler fanden den Homeschooling-Abschnitt einen sehr angenehmen und stressfreien Zeitraum. Man konnte später aufstehen, hatte keine Tests, keinen Schulweg, keine „unnötigen Fächer“ d.h. NT, RUK, Sport, Musik, Geografie, NTW, mehr Freizeit, Arbeit selbst einteilen und weniger Aufträge. Die negativen Aspekte waren keine soziale Kontakte, Kommunikation mit Lehrern erschwert, manche waren mit dem selbstorganisierten Lernen am Anfang überfordert und die meisten fanden Corona-Tagebuch schreiben mühsam.

Die vier Wochen Halbklassen waren auch ein besonderes Erlebnis. Man hatte weniger Schule und die Atmosphäre war angenehm. Das Einzige, was nicht so gut war, dass man nicht alle Mitschüler sah.

Nach Halbklassen wurde die Schule wieder normal, man hatte wieder Tests und sah alle Mitschüler. Das einzige Mühsame war die Maskenpflicht, die jetzt zum Glück aufgehoben wurde.

Sandro, Finn, Levin

1 JAHR IPADS – EINE ERSTE BILANZ

Nun ist das erste Schuljahr, in dem jede*r Schüler*in ein persönliches iPad zur Verfügung hatte, bereits vorüber. Zeit, eine erste Bilanz zu ziehen.

Die Geräte haben sich technisch bewährt. Keines der Tablets hatte Funktionsstörungen, lediglich ein Bildschirm hat einen Velounfall nicht überlebt. Die Stifte zeigen zwar bereits Gebrauchsspuren, funktionieren aber immer noch. Lediglich die Tastaturen haben sich als kleiner Schwachpunkt erwiesen, hier mussten wir bereits einige auswechseln. Deshalb werden wir auch im nächsten Jahr ein neues Produkt testen.

Als Arbeitsgeräte haben sich die Tablets sehr schnell eingebürgert und wurden für die Schüler*innen schnell ein Arbeitsmittel wie der Füllli oder das Mathebuch. Im Sprachunterricht wurden Filme gedreht, in der Geometrie 3D-Figuren gezeichnet, in der Musik Melodien gemischt, Kahoot-Quizze erstellt und gelöst, es wurde gezeichnet, Wörtchen gelernt, über das Programm Teams kommuniziert und vieles, vieles mehr.

Als einer der beiden PICTS der Schule (Pädagogischer ICT-Support) bin ich positiv überrascht, wie schnell die Tablets Einzug in den Schulalltag gefunden haben und wie gross die Akzeptanz bei den Schüler*innen und den Lehrpersonen ist.

Die zukünftigen Erstklässler werden die Geräte der abgehenden 3. Klässler erhalten, die ja nur ein Jahr in Gebrauch waren. So können wir auch das Budget schonen.

Ich bin gespannt, wie die Digitalisierungs-Reise weitergehen wird!

André Weiss,
Klassenlehrperson 3. Sek



Mitteilungen der Schulleitung...

DIE PANDEMIE ALS HERAUSFORDERUNG IM SCHULALLTAG

Ein in vielen Belangen ausserordentliches Schuljahr ging gerade zu Ende. Die sich stets ändernde Lage forderte alle Beteiligten im Schul-Umfeld immer wieder neu heraus, frass Ressourcen, beeinflusste unsere Psyche und unsere Gewohnheiten und zeigte uns damit auch immer wieder unsere Grenzen auf.

Die positive Seite dieser schnellen Veränderungen war, dass die Suche nach den optimalsten Lösungswegen die Qualität unserer Zusammenarbeit, des Austausches, der Kreativität und des Verständnisses füreinander gesteigert hat. Dies ist und bleibt jeder einzelnen Person, den Familien sowie den Lehrpersonen-Teams zuzuschreiben.

So bedanken wir uns im Namen der ganzen Schule für Ihre Geduld, Ihr Wohlwollen, die konstruktiven und motivierenden Rückmeldungen, Ihre Unterstützung.

Für Mitte August hat der Bundesrat eine nächste Sitzung angekündigt. Wir gehen davon aus, dass die Ergebnisse allenfalls auch die Schulen betreffen. Weiterhin werden wir versuchen, für unsere Schülerinnen und Schüler im Rahmen der Vorgaben einen optimalen Weg zu finden.

Jetzt aber wünschen wir allen erfrischende Sommertage, in welchen die Speicher für Kraft, Motivation, Ausdauer, Freude, Kreativität, Mut ... neu gefüllt werden.

Mached Sie's guet und bliibed Sie xund!

Res Heimlicher, Schulleiter Primar
Dany Egli, Schulleiter Sek

Mitteilungen der Schulpflege...

PERSONELLES SCHULVERWALTUNG

Abschied

Nach 4 Jahren Tätigkeit in der Schulverwaltung – zuerst mit einem Anstellungspensum von 70 % und nach Einführung der Einheitsgemeinde mit 40 % - verlässt uns leider Martina Frei, Unterstammheim per Ende Juli 2021. Martina Frei hat eine Stelle mit höherem Arbeitspensum in der Privatwirtschaft gefunden.

Wir danken Martina Frei herzlich für die angenehme und äusserst flexible Zusammenarbeit und wünschen ihr für die berufliche und private Zukunft nur das Beste.

Willkommen

Am 12. Juli 2021 hat die Schulpflege Frau Sabrina Fischer, Oberstammheim als Sachbearbeiterin der Schulverwaltung mit einem Pensum von 40 % angestellt. Frau Fischer wird die Stelle am 01. September 2021 antreten. Wir heissen sie herzlich willkommen und wünschen ihr einen erfolgreichen Start.



ÖFFENTLICHER MITTAGSTISCH AB NEUEM SCHULJAHR

Ab dem neuen Schuljahr 2021/22 bietet die Schulpflege an der Hanffeldstrasse 18 (ehemaliger Kindergarten) in Oberstammheim einen öffentlichen Mittagstisch an. Vorerst an zwei Tagen, jeweils am Dienstag und Donnerstag. Auf die Ausschreibung als «Betreuungsperson Mittagstisch» haben sich drei Bewerberinnen gemeldet. Da sich an beiden Tagen mehr als 8 Kinder angemeldet haben, hat die Schulpflege alle drei Bewerberinnen angestellt, damit auch die Stellvertretungsregelung optimal gelöst werden kann.

Frau Regula Gabathuler, Benken, Frau Marlis Kuriger, Guntalingen und Frau Fabienne Rowek, Oberstammheim werden die Kinder über Mittag betreuen.

Wir heissen sie herzlich willkommen und freuen uns auf die Zusammenarbeit.

VISITATION DES BEZIRKSRATES

Anlässlich der am 19. März 2021 durchgeführten Bezirksratsvisitation konnte eine ordnungsgemässe Geschäftsführung festgestellt werden, die zu keinen besonderen Bemerkungen Anlass gab.

WEITERES

- Die Anschaffung der iPads mit Zubehör für die neuen 1. Sek Schülerinnen und Schüler wird genehmigt. Kosten ca. CHF 18'300, budgetiert CHF 20'000. (Da nur wenige 3. Sek Schüler*innen ihr iPad gekauft haben, stehen für die Neuen genug iPads zur Verfügung. Auf die Anschaffung kann verzichtet werden.)
- Die Stundenpläne der Primar- und Sekundarschule werden abgenommen.
- Für das Angebot climbing@school des SAC für eine Sportkletterwoche in der Schule Stammheim für alle Stufen wird ein Betrag von CHF 3'800 bewilligt.
- Gemäss dem Informatikkonzept der Schule Stammheim muss der IT-Support gelöst werden. Die Schulpflege bewilligt per 01.08.2021 die Funktion eines Technischen IT-Supports (TICTS) mit einem 15 % - Pensum, welcher den 1st Level Support für Lehrpersonen und Schüler*innen übernimmt.
- Die Abrechnung über den Objektkredit «Investitionen IT Schule Stammheim» wird mit Gesamtkosten von CHF 345'093.13 zu Handen der Gemeindeversammlung abgenommen. Der Investitionskredit von CHF 347'000 wurde mit CHF 1'906.87 leicht unterschritten.
- Der Ferienplan 2023/24 wird abgenommen.
- Für die vom Gemeinderat angeordnete Analyse der Schulfinanzen werden Mehrkosten von CHF 5'386.67 gegenüber dem bewilligten Kostendach von CHF 7'000 genehmigt.
- Die Einführung des «öffentlichen Mittagstisches» während zwei Tagen pro Woche wird bewilligt. Die minimale Teilnehmerzahl pro angebotenen Tag liegt bei fünf Kindern.
- Die Mitarbeiterbeurteilungen der Lehrpersonen stehen ab neuem Schuljahr in der alleinigen Verantwortung der Schulleitungen. Die Besuche der Lehrpersonen durch die Schulbehörde werden neu geregelt.
- Im Weiteren hat die Schulpflege acht sonderpädagogische und fünf Personal-Geschäfte genehmigt.

Termine siehe
www.schule-stammheim.ch

ElternmitWirkung
 Stammertal 
 Schule – Kinder – Eltern : Gemeinsam

Schulstart Montag, 23. August 2021



Tipps für Verkehrsteilnehmer:

Halten Sie vor Fussgängerstreifen immer vollständig an.

Kinder lernen den Fussgängerstreifen erst zu überqueren, wenn ein Fahrzeug stillsteht!

Vermeiden Sie langsames Heranrollen: Kinder können Distanz und Geschwindigkeit schlecht einschätzen.

Geben Sie keine Zeichen (Handzeichen oder Lichthupe), denn das Kind könnte losrennen, ohne auf weitere Gefahren zu achten, z.B. Gegenverkehr.

Rechnen Sie damit, dass Kinder spontan und unberechenbar Reagieren können. Reduzieren Sie die Geschwindigkeit und seien Sie bremsbereit.

Informationsteil des Forums der EMW:

Informationen zu den sanften **Logo-Anpassungen**: Vielleicht hast Du es schon bemerkt: das Logo erscheint neu in grafisch leicht angepasstem/korrigiertem Look und der Fokus liegt nun auf dem: GEMEINSAM.

Informationen zu den **Elternabenden**: Wie viele Eltern sicherlich schon festgestellt haben, sind die grossen Auftritte der Forum (ehemals Vorstand)-VertreterInnen an den Elternabenden stets weniger und kürzer, doch gezielt eingesetzt, geworden. Dies ist bewusst so gewünscht seitens des Forums und wird in jährlicher Absprache mit den Schulleitern angepasst. Ziel ist, generell jährlich, mittels ansprechender Informationen (Flyer, Versände, Gemeindeblattbeiträge u.a.) auf unsere Arbeiten aufmerksam zu machen und an den Elternabenden dann eher in den Foyes mit einem Infostand (Präventionsunterlagen u.ä) und persönlich für Fragen und Feedbacks vor Ort anwesend zu sein.

Der Fokus soll den Eltern von Kindern gelten, welche neu ins „Schulsystem eintreten“ (oder mit Kleinkindern zugezogen sind). Denn Dorfgemeinschaft will aktiv gelernt sein und durch den Übertritt in die Schulzeit ändern sich auch viele Abläufe des Alltags in den Haushalten und somit im Gemeinschaftsleben.

Mitmachen – mitwirken im Forum: Vorteile: Niederschwelliges Eintreten in einem Verein: sprich keine Wahl an einer GV. Kein Zwang für eine Legislaturperiode (im Normalfall vier Jahre). Du bist aktiv dabei, solange es passt für dich und du Zeit hast. Nutzen von Vernetzungen, administrativen Vereinfachungen mittels Benutzung der Schulsekretariatsangebots.
 Ein weiterer Anreiz bei uns mitzuwirken könnte auch eine bezahlte Weiterbildung (in finanziell möglichen Budgetrahmen) sein: (z.B. bei www.vitaminb.ch: Online-SocialMedia für Einsteiger, Jahresberichte schreiben, Fundraising, Vereinsfinanzen, Präsidium/Vorstandsführung, wie schreib ich ein Protokoll u.a)

Informationen zum **Pilot-Projekt – ObachtChindsgjChinde**

Es freut mich sehr ihnen mitteilen zu dürfen, dass der Begleitsdienst stattfinden wird. Die interessierten Eltern, deren Rückmeldungen ich erhalten habe, werden demnächst noch weiter Informationen erhalten und einen Anmeldetalon erhalten.

Das Projekt kurz erklärt; Während dem Zeitraum vom Di, 24. August- Fr, 3. September 2021 organisiert das Forum einen betreuten Begleitsdienst über die Strassenkreuzung Beck/Volg Unterstammheim. Die angehenden, angemeldeten Kindergartenkinder werden am Morgen und um 12.00 Uhr mit einem Erwachsenen über die Kreuzung begleitet. Alle Eltern von zukünftigen 1. Kindergartenkinder haben ein erstes Infoschreiben, mit einer kurzen Umfrage, von ihrer Lehrperson, am Besuchsnachmittag erhalten. (2. Kindergartenkinder mit der letzten Chindsgipost)

Aufruf: Der Begleitdienst basiert auf freiwilligem Mitwirken. Wir sind noch auf der Suche nach 2-3 Freiwilligen, die gerne an diesem Projekt helfen würden. Interessiert? Dann melde dich bei Bea von Aesch.

En schöne Reschtsummer wünschet

Silvia Erzberger	Kristina Kalberer	Bea von Aesch
079 246 01 63	079 621 49 70	079 696 84 77

Anregungen – Ideen sind per Telefon oder sms erwünscht. Oft ist man in einem Vorstand mit der Umsetzung des Wesentlichen so beschäftigt, dass die eigentlichen Anliegen und Bedürfnisse nach Aussen den Anschein nehmen etwas unterzugehen: deshalb braucht es „out off the box“-Gedanken eurerseits. Wir alle steuern mit: Gemeinsam.

Die nächsten Forums-Treffs sind jeweils montags: 30. August / 11. Oktober / 13. Dezember 2021 im Restaurant Hirschen, im Blauen Saal (1. Stock), 19.30 Uhr

Informationen / Ratgeber allgemein:



Ferienworkshop: Vom 16. bis 20. August im neuen Experimentier- & Forscherlabor im Innovationspark Zürich (Dübendorf). Für Kinder und Jugendliche ab 9 Jahren: www.startbahn29.ch/ferienworkshops.htm. (Hinweis Kursbeitrag: Eltern mit geringem Einkommen können unter www.rokj.ch einen Beitrag an die Kurskosten beantragen).

Das Sommerferienende wippend und geniessend einläuten: Schaut vorbei – mit Chind & Chegel OpenAir Konzert auf dem Schlosshof Schwandegg – Samstag, 21. August – 20 h (25.- / 10.-)



Die **Band Al-Berto and the Fried Bikinis**, sind deren 5 - aus Engelberg und „stammen“ aus der Kletter- und Surfszene. So auch ihre Musik... einige Songs erinnern vielleicht an ManuChao. Ein guter Grund, allein oder als Familie auf dem frisch heraus geputzten Schlosshof vorbeizuschauen.



STAMMHEIM GOES SEUZACH.

10% auf Ihren Einkauf bis Ende Juli 2021.
Einfach Inserat mitbringen.

Schue Laube

Montag bis Freitag 9 bis 12 Uhr und 14 bis 18 Uhr, Samstag 10 bis 15 Uhr

Birchstrasse 2 8472 Seuzach 052 335 31 57 www.schue-laube.ch

SCHUE LAUBE

Showroom in Oberstammheim



Wolf
Bodenbeläge GmbH

Hungerbühlstr. 22, 8500 Frauenfeld
Tel. 052 365 12 20, info@wolf-bodenbelaege.ch

HUSER HomeElectronics

Beratung auch bei Ihnen zuhause

TV · SAT · AUDIO · HiFi · MULTIROOM · MUSIK · EVENTTECHNIK



ARCAM ■ KEF Service Center Schweiz

Huser HomeElectronics
Widmergasse 19
8466 Trüllikon

Tel: 052 319 13 13

info@huser-homeelectronics.ch / www.huser-homeelectronics.ch

Panasonic

autorisierter Panasonic Fachhändler

Unsere Öffnungszeiten im Service-Center / Show-Room:

Montag geschlossen / Dienstag bis Freitag 08.00 Uhr -12.00 Uhr
Samstag 09.00 Uhr bis 13.00 Uhr (oder nach Vereinbarung)

HUX^N

Erbteilungen
Testamente / Erbverträge
Eheverträge
Steuern
Liegenschaften
Geschäftsübergaben
Finanzplanung

Hux AG
Chesslerstrasse 12
8477 Oberstammheim

Landstrasse 43a
8450 Andelfingen

052 368 77 77

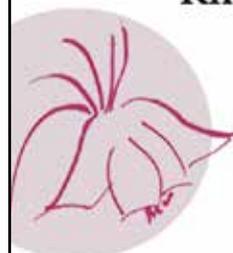
www.hux.ch

HERBSTMARKT Pflanzen-Spezialitäten



Sa. 18.09.
9-17 Uhr

Kunsthandwerk
Gartenbeiz
Kinder-Holzwerkstatt



Aquilegia

Im Garten zuhause

Pflanzencenter

Oberwilerstr. 6 8442 Hettlingen www.pflanzencenter.ch



Gutknecht
MALER GmbH FARBE IST LEBEN

MANUELA GUTKNECHT Wetti 10
079 706 01 56 8476 Unterstammheim



**vorhangatelier
anita perrucci**

perrucci@bluewin.ch

Werkhausstrasse 7 Phone ++41 (0)52 745 18 37
8477 Oberstammheim Mobil ++41 (0)79 383 51 70

Frosch Gartenunterhalt
& die Gartenkoblode



8476 Unterstammheim | Mobil 079 862 88 34 | www.frosch-gartenunterhalt.ch

ZEIT & RAUM
Praxis für Massagen
und Alternative Therapien

Therese Bosshard Rebweg 3
052 745 30 89 8468 Guntalingen

www.zeit-und-raum-massagen.ch
Gutscheine für entspannende Auszeiten

**STEGEMANN
MALER**

FARBE
GESTALTUNG
BAUTENSCHUTZ

www.stegemann.ch
seit 1877



**ANDI
HUG**
Bauspenglerei GmbH

8468 Waltalingen Spenglerarbeiten
052 745 30 30 Flachbedachungen
079 349 22 00 Blitzschutzanlagen
hug.andi@bluewin.ch Reparaturen
www.andihug.ch Spezialanfertigungen

*Seit 1997 für Sie im Stammertal
und Umgebung unterwegs*

Ihr Bauspengler ANDI HUG

Ein App das Leben retten kann

Im letzten Stammerblatt haben wir auf die Standorte aller öffentlich zugänglichen Defibrillatoren in unserer Gemeinde aufmerksam gemacht. Auf www.defikarte.ch sind diese auch alle registriert.

Weitere rund 5400 lebensrettende Defibrillatoren in der ganzen Schweiz sind ebenfalls darauf ersichtlich und über die App „Defikarte.ch“ jederzeit und überall schnell abrufbar. Die App ermöglicht, den nächstgelegenen Defibrillator zu finden und sich schnell zu diesem navigieren zu lassen. Definitiv ein wertvolles Hilfsmittel, welches auf keinem Handy fehlen sollte.



Informationen aus dem Stammer Wald

Iwan Schneeberger hat sein Qualifikationsverfahren mit der guten Note 5 erfolgreich bestanden. Vor allem in den praktischen Fächern hat er gezeigt, was in ihm steckt. Herzliche Gratulation zu seinem super Ergebnis. Er ist nun fertig mit seiner Lehre bei uns und hat bereits eine neue Anstellung gefunden, Forstwart sind gesuchte Berufsleute. Iwan war ein sehr angenehmer Lernender, immer gut gelaunt und nicht aus der Ruhe zu bringen.

Personell hat sich auch sonst einiges im Forstbetrieb verändert. Ausbilder Stephan Hübscher hat sich einer neuen Herausforderung gestellt und den Betrieb auf Ende Mai verlassen. Wir danken ihm herzlich für seine engagierte Zeit. Zukünftig übernimmt Andrin Stadler die Ausbildung der Lernenden und absolviert die nötigen Weiterbildungen. Ab 1. September komplettiert Silas Fritschi aus Embrach unser Team. Er hat ebenfalls diesen Sommer seine Forstwartlehre abgeschlossen. Als neue Lernende begrüßen wir Anika Conolly aus Rheinau. So sind wir, ausser dem Förster, ein sehr junges Team. Die Nachfrage nach Ausbildungsplätzen im Wald ist nach wie vor gross. Wir durften dieses Jahr schon etlichen sehr interessierten und motivierten Schnupperlernenden den Beruf des Forstwartes näherbringen. Aus diesem Grund werden wir auf 2022 eine zusätzliche Lehrstelle im Forst anbieten.

Die Borkenkäfersituation hat sich leider noch nicht entspannt, bis Ende Juli mussten etwa 2'000 m³ Holz genutzt werden. Das ist zwar weniger als in den Vorjahren, aber nicht beruhigend. Bei steigenden Holzpreisen können diese Bäume zum Glück wieder kostendeckend verkauft werden. Diese Entwicklung ist positiv, die Erlöse sind momentan etwa so hoch wie vor 4 Jahren. Von wirklich hohen Preisen sind wir aber noch entfernt, vor 30 Jahren war Holz aus dem Wald doppelt so viel wert wie heute.

Meist erfreulich entwickeln sich die entstandenen grossen Schadenflächen. Die Naturverjüngung und die gepflanzten Bäume müssen nun gepflegt und wo nötig von der Konkurrenzvegetation befreit werden. Das wüchsige Wetter tut nicht nur den jungen Bäumen gut, auch zum Beispiel die Brombeere reagiert extrem stark auf Feuchtigkeit und Wärme.

Neu dürfen nach erfolgter Ausbildung auch Förster bei Übertretungen im Wald Ordnungsbussen ausstellen. Dies gilt vor allem bei Missachtung des Fahrverbotes. Wir möchten sie bei dieser Gelegenheit daran erinnern, dass unabhängig von einer Signalisation, auf Waldstrassen immer ein Fahrverbot für Motorfahrzeuge gilt. Als Waldstrasse gilt, sobald der Wald links und rechts an die Strasse angrenzt.

Christian Bottlang, Förster

Lebensraum Wald: Wie lebt das Reh?

Samstag, 2. Oktober 09.00 bis 12.00 Uhr

Barrieren im Wald «vergessene Zäune» entfernen und dabei mehr über des «scheue» Rehwild erfahren.

Eine Zusammenarbeit der Jagdgesellschaften, Naturnetz Stammertal und Forst



Foto: Christian Bottlang

Treffpunkt: 09.00 beim Werkhof Unterstammheim mit dem Velo oder Auto

Ablauf: Wir erfahren wie das Reh lebt, was seine Bedürfnisse sind und wie wir Menschen damit umgehen. Anschliessend werden wir im Wald und am Waldrand die für Wildtiere gefährlichen, vergessenen Maschenzäune entfernen. Gemütlicher Ausklang am Feuer.

Aser: (Verpflegung) Aus dem Rucksack

Mitbringen: Wetterentsprechende Arbeitskleidung, Handschuhe, wenn vorhanden Drahtschere, Gertel.

Schutz: Zeckenspray, ev. Schutzmaske und Desinfektionsmittel

Anmeldung: Info@naturnetz-stammertal.ch Betreff «vergessene Zäune»; 078 857 74 05 oder Jäger Stammertal 079 661 58 94



Vernetzungsprojekt erfolgreich gestartet

Die Gemeinde Stammheim ist ein Hotspot der Biodiversität: Zahlreiche seltene Arten kommen hier noch vor, zum Beispiel die Küchenschelle, der Buntbäuchige Grashüpfer, die Hufeisen-Azurjungfer-Libelle, der Neuntöter. Im Ackergebiet sind die vielen Feldhasen, die Population der Feldlerche und Schafstelze und das Vorkommen der Kreuzkröte besonders. Diese grosse Biodiversität soll erhalten und gefördert werden. Die Landwirtschaft leistet einen wichtigen Beitrag dazu mit dem erfolgreich gestarteten Vernetzungsprojekt.

Auf Initiative vom Verein Naturnetz Stammthal hat die Gemeinde Stammheim Anfang letzten Jahres die Erarbeitung eines Vernetzungsprojektes an die Biologin (und Bäuerin) Beatrice Peter aus Wildensbuch in Auftrag gegeben. Sie und ihre Mitarbeiterin Katja Meister kartierten die bestehenden Biodiversitätsförderflächen im Frühjahr 2020. Ein Grundlagenplan mit Angaben zu den Vorkommen der ausgewählten Ziel- und Leitarten und der Naturwerte in der Gemeinde, ein Massnahmenkatalog pro Fördergebiet und ein Fördergebietsplan wurden erstellt. Im Lauf des Winters wurden alle interessierten Landwirte einzeln zu den möglichen Vernetzungsmassnahmen auf ihrem Betrieb beraten. Bericht und Pläne zum Vernetzungsprojekt wurden vom Gemeinderat am 22. März 2021 gutgeheissen und sind von der Fachstelle Naturschutz des Kantons Zürich am 16.06.2021 bewilligt worden. Das Interesse der Landwirte und die Bereitschaft, Massnahmen umzusetzen war gross. Im Juli konnten mit 44 Landwirten Vernetzungsvereinbarungen abgeschlossen werden.



*Rückzugstreifen in Wiesen sind sehr wertvoll:
Schmetterlingseier an Grashalm*

Auch die Umsetzung des Vernetzungsprojektes hat bereits diesen Frühling gestartet. Besonders auffällig sind die vielerorts stehengelassenen Rückzugstreifen in den extensiven Wiesen. Dorthin können Kleintiere, Schmetterlinge und Heuschrecken flüchten bei der Mahd der Wiese und immobile Stadien wie Eier und Puppen überleben dort. Bei den Vernetzungsmassnahmen wird neu auf gut 30 ha Wiesen ein Rückzugstreifen stehen lassen und gut 12 ha der Wiesen werden gestaffelt gemäht. Auf gut 6 ha der Wiesen werden Kleinstrukturen wie Asthaufen, Steinhaufen, Tümpeli oder Gebüschgruppen angelegt. Die Weite Saat im Getreide (13 ha) dient der Feldlerche aber auch dem Feldhasen, weil sie sich besser im lückigen Bestand fortbewegen können.

Im Rahmen des Vernetzungsprojektes werden diesen Herbst zwei neue Hecken angepflanzt. Hoffen wir, dass sich der Neuntöter auch dort bald ansiedeln wird! Wie dies bei der vor etwa 10 Jahren neu gepflanzten Hecke beim Schübenbühlweiher erfolgreich geschehen ist.

Für die lokale Verankerung des Vernetzungsprojektes haben sechs Sitzungen mit der Arbeitsgruppe Vernetzungsprojekt (GR Martin Farner, Landwirt Peter Streit, Jäger Werner Moser, Förster Christian Bottlang, Ackerbaustellenleiter-Stellvertreter Hans Langhard, Vertreter Naturnetz und Ornithologe Jost Bühlmann) stattgefunden. Diese Arbeitsgruppe begleitet auch die Umsetzungsphase des Vernetzungsprojektes. Dabei ist Peter Streit (079 278 58 58) die erste Ansprechperson für Fragen zum Vernetzungsprojekt.

Umwelttipp Sommer 2021 – Von Fast zu Slow Fashion

Mit modischen Kleidern Flagge zu zeigen, gehört zum guten Stil. Was wir tragen, ist auch ein Statement. Fast Fashion sorgt inzwischen für schier unendlichen Nachschub, denn was heute angesagt ist, kann morgen schon von gestern sein. Mit Kleidern lässt sich jedoch auch ein anderes Zeichen setzen – eins für mehr Nachhaltigkeit.



Der ökologische Fussabdruck ist inzwischen eine gesellschaftlich etablierte Grösse, um Umweltbelastungen zu messen. Wir wissen: Ausschlaggebend ist vor allem, wie wir uns bewegen, was wir essen und wie wir wohnen. Aber auch in unseren Jacken, Jeans, Röcken, T-Shirts und ebenso in den Schuhen steckt Umweltbelastung drin. Wie klimarelevant unser Kleiderkonsum wirklich ist, zeigt eine neue Studie der EMPA, dem Forschungsinstitut des ETH-Bereichs für Materialwissenschaften und Technologie. Demnach steuern Textilien fast 5 Prozent zum ökologischen Fussabdruck der Schweiz bei. Das klingt zunächst nach wenig, umgerechnet sind das pro Jahr aber ungefähr 30 Kilogramm Kleider- und Schuhverbrauch pro Kopf. Umfragen zeigen zudem immer wieder, dass viele dieser Kleidungsstücke kaum oder gar nie getragen werden.

Den grössten Anteil an der Umweltbelastung von Textilien haben der Anbau und die Gewinnung der Rohstoffe. Oder anders gesagt: Liegen die Kleider erst einmal im Schrank, dann ist die Baumwolle dafür längst gezogen, geerntet und verarbeitet, der Stoff genäht und gefärbt und das Kleidungsstück transportiert, gehandelt und verkauft – ein enormer Aufwand, der viele Ressourcen verschlingt. Beim nächsten Online-Shopping lohnt es sich deshalb durchaus, sich vor dem letzten Klick noch eine Frage zu stellen: Wie lange werde ich wirklich Freude an diesem Kleidungsstück haben? Im Zweifel hilft ein ehrlicher Blick in den Kleiderschrank: Wie viele Kleidungsstücke haben Sie in den vergangenen zwölf Monaten nie getragen?

Weiterführende Links:

Bundesamt für Umwelt: Abfallwegweiser Kleider und Schuhe

<https://www.bafu.admin.ch/bafu/de/home/themen/abfall/abfallwegweiser-a-z/kleider-und-schuhe.html>

Republik: Unsere Klimabilanz zerlegt in Einzelteile

<https://www.republik.ch/2021/02/22/unsere-klimabilanz-zerlegt-in-einzelteile>

Alle Umwelttipps finden Sie auf unserer Webseite www.stammheim.ch unter «Aktuelles / Umwelttipps».

Unterstammheim, im Juli 2021

Abteilung Soziale Dienste



MO, 06. SEPTEMBER 2021
 BIS DO, 07. OKTOBER 2021
MEDIEN-FLOHMI

EINEN GANZEN MONAT LANG.
 ZU DEN GEWOHNTEN ÖFFNUNGSZEITEN.
 STÖBERN NACH HERZENSLUST.
 KOMMEN SIE VORBEI – ES LOHNT SICH.

ACHTUNG MANGA-FANS: ES SIND EINIGE TROUVAILLEN IM ANGEBOT (TEEN + YOUNG ADULT). SO LANGE VORRAT!



GEMEINDE
STAMMHEIM

WIR SCHAFFEN PLATZ FÜR
 NEUES!

FR. 1.-
 TASCHENBÜCHER

FR. 2.-
 GEBUNDENE BÜCHER
 HÖRBÜCHER
 DVD

FR. 5.-
 HÖRBÜCHER AB 4 CDS
 SPIELE
 NINTENDO GAMES

BIBLIOTHEK STAMMHEIM

Rietweg 5
 8476 Unterstammheim

www.bibliothek-stammheim.ch

Montag 16 – 20 Uhr
 Dienstag 16 – 20 Uhr
 Mittwoch 09 – 11 Uhr
 Donnerstag 16 – 20 Uhr



GEMEINDE
STAMMHEIM

FEUERWEHR

**Da
wo ich
wohne!**

Interessiert?

Melde dich bei: Andi Frei / Kommandant / 079 431 34 40
fw.stammertal.kdt@bluewin.ch

Museum Stammertal

Leben
Kultur
Arbeit
Wissen

Gemeindehaus
Unterstammheim

Neueröffnung

Ausstellung zum Thema Weinbau in der Trotte Oberdorf

Wenn Sie an Wein denken, kommen Ihnen wohl gesellige Apéros und feine Abendessen in den Sinn. Doch das edle Getränk ist viel mehr als ein Genussmittel: Bis ins 20. Jahrhundert war Wein vielerorts vor allem ein *Lebensmittel*.

Seit Jahrhunderten hat der Weinbau das Stammertal geprägt und dabei Spuren in der Landschaft, im Ortsbild und in der Gesellschaft hinterlassen. Grund genug, ihm eine eigene Ausstellung zu widmen! Und welcher Ort eignet sich hierfür besser als die über 450 Jahre alte Trotte Oberdorf in Unterstammheim?

Gerne laden wir Sie zur **Vernissage** der neuen Ausstellung zum Thema Weinbau ein. Diese findet am **3. September um 19:00 Uhr** statt – das detaillierte Programm wird Ende August mit einem Flyer an die Haushaltungen verschickt.

Im Jahr 2021 sind die Weinbau-Ausstellung, die Sonderausstellung („Dorfformale – eigen, schräg, anders“) und die Dauerausstellung im Gemeindehaus noch am 5. September und am 3. Oktober geöffnet.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!
Die Museumskommission





Alters- und Pflegezentrum

STAMMERTAL

**Einladung zum Jubiläum
50 Jahre Zweckverband APZ Stammertal**

Samstag, 18. September 2021

10.00 Uhr	Festakt mit Stammer Musik im Schwertsaal
Ab 11.30 Uhr	Festwirtschaft
13.00 Uhr - 16.30 Uhr	Unterhaltung mit Musik Old Iron Stampers
12.00 Uhr - 17.00 Uhr	Fotoausstellung im Schwertsaal

Ausstellung im Schwertsaal

Montag, 20.9.2021 - Freitag, 24.9.2021
von 13.30 Uhr - 17.00 Uhr geöffnet
andere Zeiten auf Anfrage
Tel: 052 744 11 44

Wir freuen uns auf Ihren Besuch



Aktuelles Kursprogramm

Nothilfekurs (für den Lernfahrausweis, Ausweis 6 Jahre gültig)

- Notfallsituationen im Strassenverkehr und anderen Ereignissen einschätzen und entsprechend Handeln
- Weitere Schäden für Betroffene und Helfende verhindern
- lebensrettende Sofortmassnahmen situationsgerecht einsetzen.

Kosten Fr. 150.--; Anmelden: <https://svwu/kurse-691.html>

Fr: 10. Sept. 2021 18.30 bis 21.30 Uhr

Sa: 11. Sept. 2021 08.00 bis 16.00 Uhr

Fr: 25. März 2022 18.30 bis 21.30 Uhr

Sa: 26. März 2022 08.00 bis 16.00 Uhr

BLS-AED-SRC Grundkurs (Reanimationskurs, Kursdauer 4 Std.)

- Wiederbelebung Herz-/ Lungenkreislauf
- Umgang mit dem AED-Gerät (Defibrillator)
- Grundlagen lebensrettende Sofortmassnahmen

Kosten Fr. 135.--; Anmelden: <https://svwu/kurse-691.html>

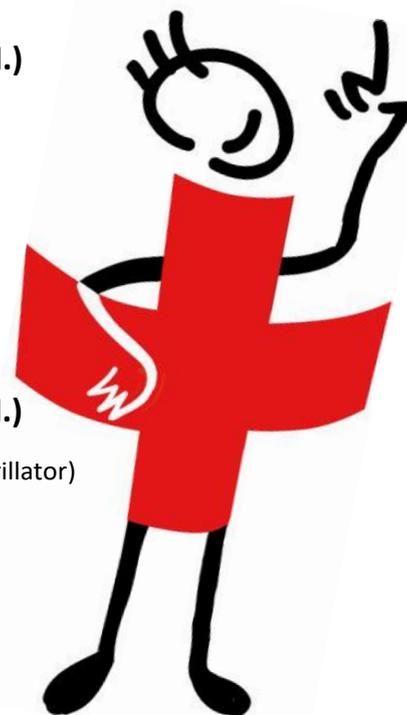
Do: 04.11.2021 18.00 bis 22.00 Uhr

Repetition BLS-AED-SRC (Reanimationskurs, Kursdauer 3 Std.)

- Wiederbelebung Herz-/ Lungenkreislauf, Umgang mit dem AED-Gerät (Defibrillator)
- Der letzte BLS-AED-SRC Kurs liegt weniger als 2 Jahre zurück.
- Den Ausweis erneuern.
- Das Wissen repetieren, erweitern und trainieren.

Kosten: 105.--; Anmelden: <https://svwu/kurse-691.html>

Do: 20. 01.2022 18.30 bis 21.30 Uhr



Notfälle bei Kleinkindern,

Erste Hilfe in der Familie

- Lebensrettende Sofortmassnahmen situationsgerecht einsetzen
- Reanimation
- Tipps zur Unfallverhütung,

Kurs an zwei Abenden:

Kurs an einem Samstag:

Di: 12.10.2021 18:30-21:30 Uhr

Sa: 04.12.21 08.00 bis 16.00 Uhr

Do: 14.10.2021 18:30-21:30 Uhr

Kursdauer 5 Stunden

Kosten: Fr. 135.00, pro Paar Fr. 250.00, Anmelden: <https://svwu/kurse-691.html>

Sollten Fragen auftauchen gerne an kurse.stammheim@svwu.ch.

Ab vier Personen führen wir gerne Kurse an ihrem gewünschten Datum und Ort durch.

Trotz Wetterkapriolen bleiben wir optimistisch..

Sommerhitze!

Gesundheitstipps für ältere Menschen

Hitze ist Stress für den Körper. Ältere Menschen sind besonders gefährdet. Im Alter schwitzt man weniger und das Durstgefühl nimmt ab.

Auf der Rückseite finden Sie praktische Tipps.

Eine Zusammenarbeit von



**Kanton Zürich
Gesundheitsdirektion**



**AVKZ
APOTHEKERVERBAND
DES KANTONS ZÜRICH**

Tipp 1

Regelmässig trinken und leicht essen

- Denken Sie daran, auch ohne Durstgefühl ausreichend zu trinken (ca. 1 bis 1,5 Liter pro Tag, wenn nicht anders ärztlich verordnet). Ideal sind Wasser, verdünnte Fruchtsäfte oder ungesüsster Tee.
- Vermeiden Sie Alkohol und Süssgetränke.
- Achten Sie auf eine ausreichende Versorgung mit Salz (zum Beispiel kalte Bouillon trinken).
- Essen Sie kleine, leichte Mahlzeiten wie Salat, Gemüse oder Früchte.

Tipp 2

Körper kühlen und erfrischen

- Nehmen Sie eine kühle Dusche oder gönnen Sie sich kalte Fuss- und Handbäder.
- Legen Sie kalte, feuchte Tücher auf Stirn und Nacken.
- Tragen Sie leichte, luftige Kleidung.

Tipp 3

Räume kühlen

- Lüften Sie nachts und vermeiden Sie dabei Durchzug.
- Schliessen Sie tagsüber Fenster- und Rollläden. Halten Sie so die Sonne fern.

Tipp 4

Kühlende Informationen

Auf der Website von Gesundheitsförderung Kanton Zürich finden Sie weitere Tipps für heisse Tage.

www.gesundheitsfoerderung-zh.ch

Sperrung Bahnübergang Stein am Rhein



STR Leistungssteigerung, gesperrte Bahnübergänge

I-AEP-PJM-ROT-APL, Stefan Mühlethaler

Bahnübergang Sportplatz für Fussgänger gesperrt

1. Wochenende 08.-11.10.2021



Bahnübergang gesperrt:

Von Datum, Uhrzeit	Bis Datum, Uhrzeit	Auswirkung
08.10.21, 21:00	11.10.21, 05:00	Für Fussgänger gesperrt

Massnahmen:

- Umleitung Fussgänger

Seite 1 von 2



Bahnübergang Kaltenbacherstrasse gesperrt für Strassen- und Fussgängerkehr



Bahnübergang Sperrzeiten:

Von Datum, Uhrzeit	Bis Datum, Uhrzeit	Auswirkung
14.10.21, 21:00	15.10.21, 05:00	Nicht befahrbar/begehbar
15.10.21, 15:00	21.10.21, 17:00	Nicht befahrbar/begehbar
02.11.21, 15:00	04.11.21, 07:00	Nicht befahrbar/begehbar

Massnahmen:

- Umleitung Strassenverkehr
- Umleitung Fussgänger

Seite 2 von 2

Geführt das Zürcher Weinland entdecken



Viele Kleinode warten im Zürcher Weinland darauf, von Gästen, Neu-Zugezogenen und Alteingesessenen entdeckt zu werden. ProWeinland bietet verschiedene Führungen unter kundiger Leitung an. Nebst den beliebten Klassikern gibt es dieses Jahr auch einige Premieren. Überraschend wird etwa die Tour mit Thomas Heckendorn, die Führung in Marthalen mit Hans-Ueli Vollenweider, der Besuch der Staatskellerei Rheinau oder des Ateliers Holzmann sein. Zudem präsentiert der Schlossgärtner Christian Rüegsegger die Einmaligkeit des Schlossparks Andelfingen und Edi Gasser führt durch Uhwiesen. Spannend und abwechslungsreich ist natürlich auch das Mühlendorf Andelfingen und ins Mittelalter eintauchen kann man mit Historiker Peter Niederhäuser.

Weitere wichtige Details, Informationen und Preise zu den Führungen sind auf: <https://www.zuercher-weinland.ch/veranstaltungen/> abrufbar oder via E-Mail: info@zuercher-weinland.ch erhältlich.

Melden Sie sich gleich an, wir freuen uns auf zahlreiche Besucher!

Für Rückfragen und weitere Auskünfte:

Christa Mischler, Projektleiterin Führungen,
E-Mail: christa.mischler@zuercher-weinland.ch
Telefon: +41 (0)79 271 87 56

Organisator:

ProWeinland
Regionalmanagement Zürcher Weinland
Weinlandstrasse 12
8451 Kleinandelfingen
Tel: +41 52 301 21 21
info@zuercher-weinland.ch

Über ProWeinland

ProWeinland ist die regionale Förderorganisation für das Zürcher Weinland. Sie bezweckt die überkommunale Zusammenarbeit der Gemeinden des Bezirks Andelfingen und stärkt die Identifikation von Bevölkerung und Wirtschaft mit ihrer Region.

www.zuercher-weinland.ch/ueber-uns

Führungen im 2021

Zeit für einen Ausflug aufs Land, denn im Zürcher Weinland gibt es viele schöne Ecken zu entdecken. Unsere Themenführungen bringen Ihnen die Besonderheiten der Region näher und lassen Momente erleben. In diesem Jahr sind auch einige Premieren zu verzeichnen. Lassen Sie sich von der grossen Vielfalt unseres Angebots überzeugen und melden Sie sich noch heute an.

ALLGEMEINE BEDINGUNGEN

ANMELDUNG

info@zuercher-weinland.ch oder Tel. +41 52 301 21 21

Die Anmeldung ist erst nach Einzahlung verbindlich: IBAN CH46 0070 0112 2001 0120 9 / ZKB Andelfingen

CORONA-MASSNAHMEN

Die jeweils gültigen Auflagen des BAG werden beachtet und anhand des Schutzkonzepts umgesetzt. Aus organisatorischen Gründen müssen von allen Teilnehmenden die persönlichen Daten aufgenommen werden.

KINDER

Für Kinder von 6-16 Jahren gilt eine Ermässigung von 50%. Für jüngere Kinder sind die Führungen nicht geeignet.

ANZAHL TEILNEHMENDE

Wir behalten uns vor, Angebote bei ungenügender Anzahl Anmeldungen abzusagen.

Allfällige Programmänderungen sind ausdrücklich vorbehalten.

ALLGEMEIN

Die Führungen finden bei jeder Witterung statt. Es wird in Mundart gesprochen (CH-Deutsch).

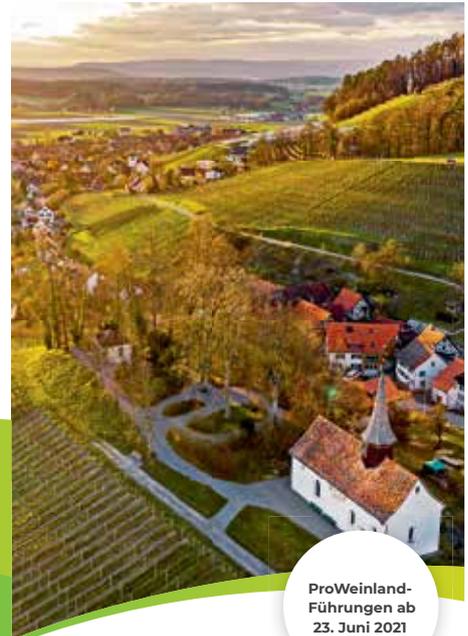
Entdecken Sie das Zürcher Weinland

Besuchen Sie unsere Website, um weitere Velo-, Wander- und Genussideen zu erhalten.

www.zuercher-weinland.ch



zürcher weinland



ProWeinland-Führungen ab 23. Juni 2021

Geführt das Zürcher Weinland entdecken

IMPRESSUM

© Zürcher Weinland. 1. Auflage, 06/2021, 1000 Ex. Dieser Flyer wird kostenlos herausgegeben. Eine kostenpflichtige Abgabe ist nicht erlaubt. Texte und Bilder dürfen ohne Erlaubnis von ProWeinland Regionalmanagement Zürcher Weinland nicht verwendet werden. Bilder: Alberto Cortes, Pro Weinland Regionalmanagement Zürcher Weinland. Gestaltung: MIND Kommunikation GmbH. Druck: Druckerei Zimmermann GmbH



Druckprodukt
ClimatePartner.com/0998-1409-1001

Hauptsponsorin
Zürcher Kantonalbank

zürcher weinland

ProWeinland
Regionalmanagement Zürcher Weinland
Weinlandstrasse 12
8451 Kleinandelfingen

Tel. +41 52 301 21 21
info@zuercher-weinland.ch



zürcher weinland

Geführt das Zürcher Weinland entdecken

SO 27. Juni 2021, 14.00 Uhr

Die Greifvogelstation – ein einzigartiger Besuch

Ob Falke, Rotmilan oder Eule – auf der Führung erfahren Sie alles zu den verschiedenen Greifvogel- und Eulenarten der Schweiz und deren Schutz. Sie gewinnen einen Einblick in die einzelnen Stationen der Pflege der Vogelpatienten, von der Einfütterung bis zur Freilassung. Die einzigartigen Tiere werden Sie verzaubern (Kunde sind nicht erlaubt).

ANMELDUNG	ORT
bis 23.06.2021	Greifvogelstation, Berg am Irchel
DAUER	PREIS
2 ½ – 3 h	CHF 38.00

FR 2. Juli 2021 & DO 19. August 2021, 18.00 Uhr

Wenn Gottfried Keller wüsste... Besuch der Staatskellerei Zürich in Rheinau

Seit über 400 Jahren werden im Klosterkeller Weine aus den umliegenden Rebbergen gewässert. Im nahegelegenen Rebberg erfahren Sie viel Wissenswertes über die Pflege der Reben und im Keller alles Nötige über die Verarbeitung der Trauben. Natürlich kommen Sie auch in den Genuss, die verschiedenen qualitäts hochstehenden Weine zu degustieren (diese Führung eignet sich für Personen ab 16 Jahren).

ANMELDUNG	ORT
bis 21.06.2021	Klosterplatz Rheinau
bis 07.08.2021	
DAUER	PREIS
2 h	CHF 38.00

SA 4. September 2021, 14.35 Uhr

Uhwiesen, das sonnige Dorf am Südhang des Cholfirsts

Das Weinbaugebiet beim Rheinfall blickt auf eine wechselhafte Geschichte. Lernen Sie auf dem Spaziergang unter der fachkundigen Führung von Edi Gasser das Dorf von seiner unbekannteren Seite kennen und vernehmen Sie viel Wissenswertes zu den verschiedenen historischen Gebäuden.

ANMELDUNG	ORT
bis 02.09.2021	Bushaltestelle Uhwiesen Kapelle
DAUER	PREIS
1 ½ h	CHF 20.00

SO 5. September 2021, 15.00 Uhr

Adolf Holzmann – Besuch seines Ateliers

Der Kunstmaler schuf unter anderem viele Landschaftsbilder unserer Region. Erleben Sie einen atmosphärischen Einblick in sein Atelier und sein Haus. Seine Enkelin Verena Huber berichtet über das Leben des Malers und seine Werke – ein persönlicher Blick auf eine wirkkante Persönlichkeit.

ANMELDUNG	ORT
bis 03.09.2021	Marthalerweg 16, Kleinandelfingen
DAUER	PREIS
1 ½ h	CHF 15.00

FR 24. September 2021, 18.05 Uhr

Wenn Häuser sprechen könnten...

Marthalen, ein Dorf mit vielen imposanten und malerischen Regehäusern. Auf einem spannenden Rundgang – unter kundiger Leitung von Hans-Ueli Wollenweider – ist zu hören, welche Geschichten sich hinter den Fassaden abspielen haben könnten. Erleben Sie das Dorf einmal anders mit offenen und entdeckungsfreudigen Augen. Bei der diesjährigen Premiere lädt der Gemeinderat Marthalen zu einem kleinen Aperó ein.

ANMELDUNG	ORT
bis 22.09.2021	Bushaltestelle Marthalen Dorf
DAUER	PREIS
2 ½ h m. Aperó	CHF 20.00

SA 25. September 2021, 13.30 Uhr

Eine einzigartige Parklandschaft: Schlosspark Andelfingen

Entdecken Sie den mit viel Leidenschaft gepflegten Schlosspark Andelfingen. Bei diesem exklusiven Rundgang präsentiert Ihnen der Schlossgärtner Christian Ruggenberger die Schönheit und Einmaligkeit seines Parks.

ANMELDUNG	ORT
bis 23.09.2021	Hof beim Schloss Andelfingen
DAUER	PREIS
1 ½ h	CHF 20.00

FR 1. Oktober 2021, 18.00 Uhr

Beindruckende Klosterinsel Rheinau

Die Klosterinsel blickt auf eine jahrhundertalte Geschichte zurück. Auf einem abwechslungsreichen Rundgang bekommen Sie einen Einblick in die historischen Eckpunkte der Kellerei, des Klosters und der Klinik. Spezielles Augenmerk liegt auf der Klosterkirche. Exklusiv gewährt wird Ihnen Einblicke in Bereiche, die normalerweise öffentlich nicht zugänglich sind.

ANMELDUNG	ORT
bis 29.09.2021	Vor der Klosterkirche Rheinau
DAUER	PREIS
2 – 2 ½ h	CHF 35.00

SA 16. Oktober 2021, 14.30 Uhr

Lernen Sie das Mühlendorf Andelfingen kennen

Andelfingen ist seit jeher ein bedeutender Marktflecken. Das Dorf mit seinen sechs Mühlen und dem weitverzweigten Mühlentbach-System, der Kirche, dem Schloss und seinem atemberaubenden Park, ist schweizweit einmalig und deswegen jederzeit einen Besuch wert. Auf diesem Rundgang – durchgeführt vom Verkehrsverein Andelfingen – erhalten Sie spannende Informationen zum Dorf und deren Mühlen.

ANMELDUNG	ORT
bis 14.10.2021	Bahnhofplatz Andelfingen
DAUER	PREIS
2 h	CHF 20.00

SO 17. Oktober 2021, 14.00 Uhr

Auf den Flaachtaler Wegen des Dichters Rainer Maria Rilke

Auch das Flaachtal wurde von den Flügeln der Poesie gestreift. Auf einem Rundgang zusammen mit Thomas Heckendorn vergegenwärtigen wir uns zwischen Schloss Berg und Flaach die Impressionen, die der berühmte Dichter Rainer Maria Rilke während seinem hiesigen Aufenthalt 1920/21 auf sich wirken liess. Hier hat er verschiedenen Stimmen der Lyrik gelauscht, aber auch seine eigene vernehmen lassen.

ANMELDUNG	ORT
bis 15.10.2021	Restaurant Sternen, Flaach
	Bushaltestelle Flaach Unterdorf
DAUER	PREIS
2 – 2 ½ h	CHF 25.00

SA 30. Oktober 2021, 13.30 Uhr

Mittelalterliches Schloss Schwandegg und Antonius-Kapelle Waltalingen

Folgen Sie auf diesem Rundgang den Ausführungen von Historiker Peter Niederhäuser und entdecken Sie viele Details aus alten Zeiten. In der Antonius-Kapelle kann die eigenwillige Architektur und Wandmalerei bestaunt werden. Nach einem kurzen Spaziergang erreichen Sie Schloss Schwandegg mit seinem wunderschönen Kaisersaal. Zum Abschluss folgt eine fantastische Darbietung des regionalen Falkenris Christoph Kupfer mit anschliessendem Aperó, organisiert von Schlossherr Noé Nyaguy.

ANMELDUNG	ORT
bis 28.10.2021	Bushaltestelle Waltalingen
DAUER	PREIS
2 ½ h m. Aperó	CHF 38.00

O. Reutimann

Dorfstrasse 14, 8468 Guntalingen, 052 745 26 58



Schlosserei



Kunstschmiede



Geländer | Handläufe | Gitter | Rosenbögen | Wetterfahnen | Feuerstellen | Beschläge | Tore | Restaurierungen

Das Einkaufserlebnis im Dorfladen



VOLG Oberstammheim
mit Postagentur und Tchibo

Thur Drogerie Stammertal
im Volg Oberstammheim

VOLG Guntalingen
mit Postagentur

VOLG Unterstammheim

VOLG Oberneunforn
mit Postagentur

Mo. bis Fr. 06.30 bis 19.30 Uhr
Samstag 06.30 bis 17.00 Uhr

Mo. bis Fr. 08.00 bis 12.15 Uhr
13.45 bis 18.30 Uhr
Samstag 08.00 bis 12.00 Uhr
13.00 bis 17.00 Uhr

Mo. bis Fr. 07.00 bis 12.15 Uhr
14.30 bis 18.30 Uhr
Samstag 07.00 bis 14.00 Uhr

Mo. bis Fr. 07.00 bis 19.00 Uhr
Samstag 07.00 bis 16.00 Uhr

Mo. bis Fr. 06.30 bis 19.30 Uhr
Samstag 06.30 bis 16.00 Uhr

■ Andelfinger Zeitung

Nix für Schnarchnasen:
unser Schnupper-Abo



8 Wochen
Schnupper-Abo
CHF 20.–

www.andelfinger.ch/abo/abos

Tel. 052 305 29 01

«Mit 68 an der Arbeit – muss ich trotzdem AHV-Beiträge zahlen?»

Die Antwort finden Sie hier:
www.svazurich.ch/rentenalter

SVA Zürich

HIER könnte Ihr Inserat stehen



Sennegasse 18, 8476 Unterstammheim
052 336 10 10
www.wyland-tagesbetreuung.ch

Öffnungszeiten:
Montag – Freitag 09:00 – 17:00

In der Wyland-Tagesbetreuung werden Ihre Angehörigen liebevoll betreut, aktiviert und gepflegt. Personen die alleine zu Hause sind erleben einen ausgefüllten Tag in Gesellschaft. Wenn gewünscht, holen und bringen wir unsere Tagesgäste zu Hause ab. Pflegerische Verrichtungen werden über Krankenkasse abgerechnet. Alle Räumlichkeiten sind behindertengerecht eingerichtet. Unsere Gäste haben auch die Möglichkeit, sich zurück zu ziehen, wenn sie Ruhe benötigen.

Wir freuen uns über einen Besuch von Ihnen (kostenloser Probetag) und geben gerne in einem persönlichen Gespräch weitere ausführliche Informationen.

Ihr Team Wyland-Tagesbetreuung

Nächste Ausgabe

stammerblatt

Oktober/November 2021

Redaktionsschluss:

Samstag, 25. September 2021

Inserieren Sie noch heute, wir bieten folgende Wiederholungsrabatte:

3 Ausgaben x 10%

6 Ausgaben x 20%

(gilt nur für Buchungen im Voraus)

Redaktionsschluss: Erscheinungsmoat:

25. September 2021	Oktober 2021
25. November 2021	Dezember 2021
25. Januar 2022	Februar 2022
25. März 2022	April 2022
25. Mai 2022	Juni 2022
25. Juli 2022	August 2022

Beiträge von Vereinen und Institutionen mit Sitz in Stammertal sind bis zu einer Länge von kumulativ einer A4-Seite pro Ausgabe kostenlos.

Technische Anforderungen:

Format: JPG, PNG, Word oder PDF

Redaktion:

Gemeindeverwaltung Stammheim

Tanja Bellorti

inserate@stammheim.ch

Tel. 052 744 55 11 (nur Montags)

reformierte
kirche stammheim



Freiwilligenarbeit leistet in unserer Gesellschaft einen wichtigen Beitrag zum Zusammenleben. Sie bereichert die Lebens- und Lernbiographie der Freiwilligen und macht das Leben in der Kirchgemeinde und Gesellschaft bunter. Freiwillige bringen ihre Talente und Interessen ein und ermöglichen so eine Vielfalt, welche ansonsten nicht erreicht werden kann.

Zur Ergänzung unseres Kirchenpflegeteams suchen wir per sofort oder nach Vereinbarung ein Mitglied zur Fortführung der

Freiwilligenarbeit und Diakonie



Ihre Aufgaben

- Betreuung, Würdigung & Wertschätzung von Freiwilligen
- Projektbezogene Mitarbeit bei Veranstaltungen
- Begleitung, Unterstützung und Förderung diakonischer Projekte im Stammertal (z.B. Besuchsdienst, Spielnachmittag)
- ...auch neue Ideen sind willkommen

Ihr Profil

- Interesse an der Mitgestaltung des kirchlichen Gemeindelebens im Stammertal
- Sie lieben den direkten Kontakt zu den Mitmenschen und haben ein offenes Ohr für ihre Ideen

Ihre Vorteile

- abwechslungsreiche, bereichernde und verantwortungsvolle Aufgabe in einer gastfreundlichen Kirchgemeinde
- engagiertes und motiviertes Kirchenpflege-Team
- Anerkennung und Wertschätzung Ihrer Arbeit
- zeitgemässe Entschädigung gemäss Entschädigungsverordnung auf unserer Website

Ihr Kontakt

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Über Ihre Kontaktaufnahme freut sich Janine Landolt-Spiegel, Präsidentin Kirchenpflege (052 740 25 23 oder janine.landolt@kirche-stammheim.ch) oder jedes andere Mitglied des Kirchenpflege-Teams.

reformierte
kirche stammheim

JETZT WIRD'S
GASTLICH
ÜÜSI CHILE-LADT II...

Gottesdienst zum Schulanfang

22. August 2021

10.30 Uhr
Kirche Unterstammheim

Mit Pfarrer H.-J. Heckmann,
Jugendarbeiterin M. Ineichen und
Toby Meyer (Gesang und Gitarre)

Bei schönem
Wetter ab 11.30 Uhr
Grillwürste, Getränke
und Kuchen

Anschliessend
um 13.00 Uhr:
Konzert mit
Toby Meyer

Organistin: Claudia Hoffmann
Kollekte: Evangelische Schulen

reformierte
kirche stammheim



Die Sanierungsarbeiten an der Antonius Kapelle sind abgeschlossen. Die Kapelle erstrahlt in neuem Glanz.

Dieses erfreuliche Ereignis feiern wir mit einem
am Freitag, 3. September 2021 ab 18.00 Uhr
auf dem Hofplatz der Familie Ulrich, Steig 9, Waltalingen.
18.30 und 19.00 Uhr Führung bei der Kapelle.
Um 20.00 Uhr findet in der Kapelle die Taizé Andacht statt.
Sie sind alle herzlich eingeladen.

Apéro

INSERATE

Nur für die Jugend

Unerhört praktisch!

Clevere Köpfchen holen sich jetzt diese AirPods zusammen mit dem praktischen LST «Jugendkonto».

So bist du auch für deine Geldangelegenheiten immer und überall unabhängig und profitierst von diesen Super-Vorteilen:

1. Vorzugszins
2. GRATIS-Maestro-Karte
3. Kostenlose Kontoführung bis zu deinem 25. Altersjahr



LST Leihkasse Stammheim

Seit 1863 die erste Bank im Weinland mit «Musikgehör»

8477 Oberstammheim | Tel. 052 744 00 60
www.leihkasse-stammheim.ch



reformierte
kirche stammheim



Was ist das Böse?

Versuch einer Annäherung

Freitag, 24. September 2021

20.00 Uhr

Wirthenstube Unterstammheim

Das Böse erschüttert uns und macht uns ratlos. Denn die Frage, warum es Gewalt, Zerstörung und Unrecht auf dieser Welt gibt, lässt sich nur schwer beantworten. Das ist jedoch kein Grund, das Böse zu leugnen oder sich nicht mit ihm zu beschäftigen. Nicht umsonst beten wir Sonntag für Sonntag in unseren Gottesdiensten: „Erlöse uns von dem Bösen“. Wir ahnen also, dass es da ein Problem gibt, mit dem wir nicht so einfach fertig werden. In der Sternstunde Theologie versuchen wir, das Böse zu verstehen, fragen, woher es kommt und wie es allenfalls überwunden werden kann. Jeder ist herzlich eingeladen, mitzudiskutieren oder einfach nur dabei zu sein.

Ihr Pfarrer Heinz-Jürgen Heckmann

Im Blick auf die Corona-Pandemie gelten die jeweils aktuellen Schutzkonzepte!

reformierte
kirche stammheim



Farb-Töne -

Ein bunter und musikalischer
Abendgottesdienst mit der Band

Jazz-Infusion



Sonntag, 29. August 2021
19.00 Uhr

Kirche Unterstammheim

Predigt: Pfarrer H.-J. Heckmann

Organistin: Margrit Brupbacher

*Bei schönem Wetter Apéro und
kleines Konzert vor der Kirche*



Farben und Töne gehören zu unserem Leben. Sie wecken Gefühle und schaffen Stimmungen, so vielfältig wie die Farben und Töne selbst. Sie lassen sich mit Worten kaum beschreiben. Wir laden herzlich ein zu einem gefühl- und stimmungsvollen Abendgottesdienst mit vielen Farben und mit der Band „Jazz-Infusion“, einer Swing- und Dixie-Formation unter Leitung von Joachim Tillmanns (Warth TG).

**Kollekte: Schweizerische
Stiftung für die Familie**

Kein Fahrdienst

reformierte
kirche stammheim



DENKBAR

**FREITAG, 17. SEPTEMBER 2021 UM
20.00 UHR
IN DER WIRTHENSTUBE**

Unser Thema:

POPULISMUS AUF DEM VORMARSCH?

Populismus ist einfach und radikal – und auf dem Vormarsch. So lautet eine gängige These. Nach ihr bieten populistische Parteien einfache Lösungen für komplizierte Probleme, schüren kompromisslos Ängste und buhlen um die Aufmerksamkeit der Masse. Doch stimmt dieses Bild? Nehmen populistische Tendenzen zu? Wie wirken sich gegenwärtige Probleme wie die Corona-Pandemie und der Klimawandel auf diese Tendenzen aus? Nach einem Input von Tobias Heckmann diskutieren wir über diese und andere Fragen.

DIE DENKBAR IST EIN ORT DES GESPRÄCHES UND DER DISKUSSION SEIN. SIE STEHT ALLEN OFFEN, DIE INTERESSE AN EINEM LEBENDIGEN AUSTAUSCH VON GEDANKEN UND MEINUNGEN HABEN.

Im Blick auf die Corona-Pandemie gelten die jeweils aktuellen Schutzkonzepte!

reformierte
kirche stammheim



Einladung: Kolibri für ALLE Kinder vom Kindergarten bis zur 5. Klasse

Kolibri-Daten 2021/2022

22.	August	kein Kolibri (10.30 Uhr Familiensonntag)
29.	August	Kolibristart
5./12./19./26.	September	
3.	Oktober	
10. - 24.	Oktober	Herbstferien
31.	Oktober	Kolibri und Jahrmarkt
7./14./21./28.	November	
5.	Dezember	
11.	Dezember	10.00 Uhr Hauptprobe Kolibriweihnacht
12.	Dezember	17.00 Uhr Kolibriweihnacht
19. Dezember -	2. Januar	Weihnachtsferien
9./16./23./30.	Januar	
6./13./20.	Februar	
27. Februar -	13. März	Sportferien
20./27.	März	
3.	April	
10.	April	Kolibriabschluss
16. April -	1. Mai	Frühlingsferien

Treffpunkt jeweils um 9.30 Uhr in der Wirthenstube

Beginn der Familiensonntage (mit anschl. Zmittag) jeweils um 10.30 Uhr in der Kirche. Die Kinder sind während dem Gottesdienst in der Kirche, es findet kein spezielles Kinder-Programm statt.

Allfällige Änderungen werden den Kindern so früh wie möglich mitgeteilt.

Wir freuen uns auf viele Kinder!

Die Leiterinnen: Christine Abt, Erika Gut, Theres Maurer und Sandra Brunner

Bei Fragen erreichen Sie Theres Maurer unter 052 745 12 87 oder 079 314 56 15



Kontaktlos bezahlen heisst hygienisch bezahlen.

Schnell online bezahlen, bequem einkaufen,
einfach Rechnungen aufteilen:
mit TWINT, dem digitalen Bargeld der Schweiz.
raiffeisen.ch/twint

Jetzt
App herunter-
laden!

Raiffeisenbank Weinland
Telefon 052 304 30 00, raiffeisen.ch/weinland

RAIFFEISEN



Ferien zu Hause!

BAVONA TP6500 Hardtop

**Buchen Sie jetzt Ihren persönlichen
Beratungstermin bei Ihrem Sonnen-
und Wetterschutzspezialisten!**

Girsberger

Sonnen- und Wetterschutz AG
www.girsberger-storen.ch

8255 Schlattingen T 052 745 26 19 F 052 745 31 83

GOLD PARTNER



Samstag, 21. August 2021

Al-Berto & the Fried Bikinis Openair-Konzert



Al-Berto reist, surft und klettert um die Welt, immer auf der Suche nach der perfekten Welle oder dem richtigen Felsen. An diesen besonderen Plätzen findet er auch seine ganz spezielle Art von Musik. Doch nach jeder Reise kehrt er nach Engelberg zurück und trommelt seine Fried Bikinis zusammen. Gemeinsam verarbeiten sie die gesammelten Melodien und Gedanken zu Songs mit ihrer ganz eigenen musikalischen Magie.

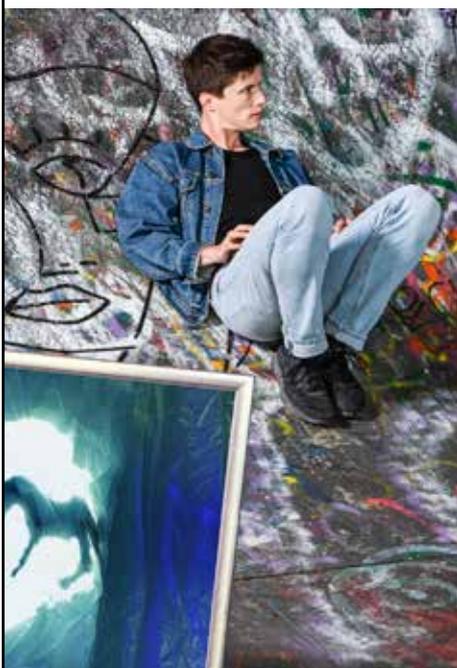
Ein Open-Air-Konzert in Zusammenarbeit mit dem Schloss Schwandegg. Vorgängiges Nachtessen im Restaurant möglich. Ab 20 Uhr Barbetrieb und Konzert im Schlosshof.

Ort	Schloss Schwandegg
Beginn	20:00 Uhr
Eintritt	Fr. 25.00 / 10.00
Reservation	www.lesegesellschaft-stammheim.ch



Sonntag, 26. September 2021

“Mio, mein Mio” Familienvorstellung Theater Kanton Zürich



Eines Abends erscheint Bosse ein Flaschengeist und zeigt ihm den Weg in das Land der Ferne. Dort wartet seit vielen Jahren der König auf seinen Sohn Mio. Als sich herausstellt, dass Bosse der lang vermisste Mio ist, könnte alles in Glückseligkeit ertrinken, wenn da nicht der böse Ritter Kato wäre. «Mio, mein Mio» entführt in eine abenteuerliche Traumwelt, in der es Mut und Fantasie braucht. Eine Veranstaltung für jung und alt, in Zusammenarbeit mit der Schule und den Senioren Stammheim.

Ort	Schwertsaal Oberstammheim
Beginn	16:00 Uhr
Eintritt	Fr. 25.00 / Fr. 10.00 (Kinder in Begleitung Erwachsener frei)
Reservation	www.lesegesellschaft-stammheim.ch

KREISSCHIESSVEREIN



STAMMERTAL

Für alle Jugendlichen des Stammertals organisiert der Kreisschiessverein Stammertal zusammen mit dem Feldschützengesellschaft Oberstammheim das diesjährige

Jugendschiessen

um den Schiesssport kennenzulernen und das Schiessen auszuprobieren.

Wann: **Samstag, 28. August 2021**, 10:00 – 11:00 Uhr

Wo: im Schützenhaus in Oberstammheim

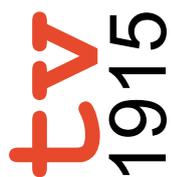
Kosten: 5.-Fr.

Programm: Interessierte (ab 10 Jahren) werden vor Ort von einem Betreuer in den Schiesssport eingeführt und dürfen unter Aufsicht mit einem Vereinsgewehr auf dem 300m Stand schießen, 2 mal 5 Schuss auf die Scheibe A5. Alle Mutigen erhalten einen kleinen Preis, die drei Besten werden bei der Rangverkündung geehrt. Fürs gemütliche zusammen sein, gibt es eine kleine Festbeiz.



Auf eine zahlreiche Beteiligung freut sich der Kreisvorstand und wünscht Guet Schuss!

Für Fragen: Sven Fenner 079/399 73 26



Jugend stammertal

Trainingszeiten Abteilung Jugend TV Stammheimertal

Die Turnerfamilie Stammheimertal bietet allen Kinder ab 3 Jahren die Möglichkeit, die ersten turnerischen Erfahrungen zu sammeln.

Vom Elkiturnen bis zum Kids-Fit lernen die Kinder auf spielerische Weise die verschiedenen Turnsportarten kennen. Durch gemeinsame Rituale und Erfahrungen in der Gruppe erwerben sie wichtige Sozialkompetenzen und finden Freundinnen und Freunde.

Danach werden sie entweder in den polysportiven Jugend- und Mädchenriegen und / oder der Geräteriege individuell nach ihren Stärken gefördert.

In der Geräteriege steht auch, mehr als in den Jugendriegen, der Wettkampf im Vordergrund.



Riege (Alter)	Tag	Zeit (Hinweise)	Ort	Kontakt (Telefon)
Eltern-Kind-Turnen (Elki) (ab 3 Jahren)	Mo. / Do.	09.00 - 10.00 Uhr (nach Herbstferien bis Frühlingsferien)	TH Waltalingen	Lyna Tanner (052 740 28 80)
Vater-Kind-Turnen (Vaki) ab 3 Jahren	Sa.	10.00 - 11.00 Uhr (5x im Winterhalbjahr)	TH Waltalingen	Lyna Tanner (052 740 28 80)
Kinderturnen (Kindergarten)	Do.	17.00 - 18.15 Uhr (Start erst 2. Woche nach Sommerferien)	TH Stammheim	Beatrice von Aesch (079 696 84 77)
Kids-Fit (1. & 2. Klasse) <i>Wir sind auf der Suche nach motivierten Leiterinnen und Leiter. Bei Interesse gerne melden.</i>	Mo.	17.15 - 18.45 Uhr (Start erst 2. Woche nach Sommerferien)	TH Stammheim	Jacqueline Moser (078 707 79 23)
Mädchenriege klein (3.-5. Klasse)	Do.	18.30 - 20.00 Uhr	TH Stammheim	Annika Stöckli (077 492 14 05)
Mädchenriege gross (6.-9. Klasse)	Fr.	19.00 - 20.30 Uhr	TH Stammheim	Sarah Girod (077 472 94 39)
Jugiriege klein (3.-5. Klasse)	Mo.	18.45 - 20.15 Uhr	TH Stammheim	Adrian Wirth (079 318 37 86)
Jugiriege gross (6.-9. Klasse)	Di.	19.00 - 20.30 Uhr	TH Stammheim	Manuel Wepfer (078 641 52 36)
Geräteriege Kat. 1 (ab 1. Klasse)	Di.	17.30 - 19.00 Uhr	SPH Stammheim	Patricia Schmid (077 405 37 30)
Geräteriege Kat. 2 bis D/H	Di. Sa.	19.00 - 20.30 Uhr 10.00 - 11.30 Uhr	SPH Stammheim SPH Stammheim	Patricia Schmid (077 405 37 30)

Meldet Euch für ein Schnuppertraining bei den Leitern an, wir freuen uns!

www.tvstammertal.ch

Nistkästen bauen für Gross und Klein!

Samstag, 11. September 2021, 14.00-18.00 Uhr

Wir bauen gemeinsam Nisthilfen für Meisen, Gartenrotschwanz, Kleiber, Star & Co. und tauschen uns dabei über unsere gefiederten Mitbewohner aus. Platz zum Austoben und Spielen ist ebenso ausreichend vorhanden.



Fotos: Blaumeisen; Bea Strauss

Wildtiere: Flüge Jungvögel werden auch ausserhalb des Nestes von den Eltern gefüttert und kommen in der Regel ohne menschliche Hilfe klar. Zum Schutz vor Katzen können Jungvögel auf einem nahen Baum platziert werden und die Hauskatze für ein, zwei Tage in die gute Stube genommen werden.

Mehr dazu auf www.naturnetz-stammertal.ch



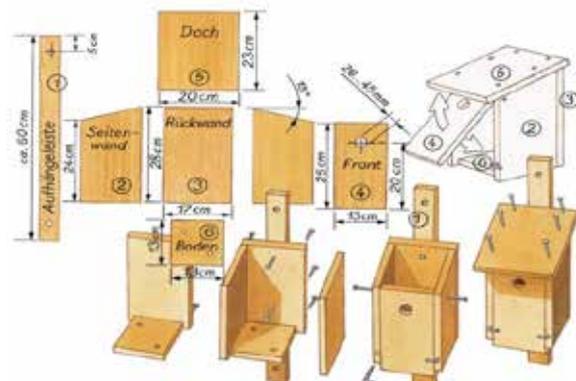
Treffpunkt: Familie Streit, Dorfstrasse 2, 8468 Guntalingen („Bahn-Hofladen“)

Leitung: Andreas Morant, Marianne Bilger und Peter Streit

Mitbringen: Gerne offerieren wir einen Zvieri. Werkzeug ist vorhanden.

Kosten: 10.- Franken pro Nisthilfe für Nichtmitglieder

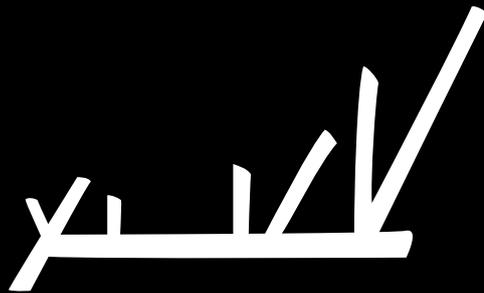
Anmeldung bis am 1. September bitte unter:
info@naturnetz-stammertal.ch oder
 078 863 04 24



Zeichnung: Kraut & Rüben

Es gelten die aktuellen Corona-Schutzmassnahmen des BAG.

Angemeldete werden per Mail über allfällige Änderungen informiert, ebenso steht die Homepage zur Verfügung.



**HIRSCHEN
BUEHNE**
STAMMHEIM

Programm Sept / Okt 21



Bänz Friedli

Was würde Elvis sagen?

Donnerstag 9. September 20:00 Uhr

Bänz Friedli sinniert und philosophiert, imitiert Slangs und Dialekte, er beobachtet und parodiert, ist bald nachdenklich, bald saukomisch. Er kommt vom Hundertsten ins Tausendste, mischt Politisches und Privates. Nur eines bleibt sich gleich: Immer wieder fallen ihm Songs von Elvis Presley ein. Der King of Rock'n'Roll spendet in jeder Lebenslage Trost. Weil, wenn nicht er – wer dann?

KABARETT, 120 Min. mit Pause



Remo Zumstein

Lyrik & Panik

Donnerstag 21. Oktober 20:00 Uhr

Remo Zumsteins Kurzgedichte und Wortspieltexthe sind legendär, ebenso seine Mitmachtexte und seine auf den Punkt gebrachten Alltagsabsurditäten. Mutig, sprudelnd, nachdenklich und frech, denn: Wo ein Wille ist, ist auch ein Weg. Für die musikalischen Untermalungen mit Spürsinn auf Pointe und Takt ist Michael Kuster zuständig.

KABARETT/POETRY-SLAM, 90 Min. mit Pause

Tickets und Infos auf hirschenbuehne.ch

Lindt-Schokolade Führung

Samstag, 18. September

Wir tauchen ein in die Welt der Schokolade und des Kakaos. Wir sehen, wie das Getränk der Maya zum Luxusgetränk in Europa und schliesslich zur Schokolade für jedermann wurde und erfahren etwas über die Herstellung von Schokolade. Wir dürfen degustieren und haben die Möglichkeit, Zutaten und Vorprodukte der Schokoladenherstellung zu probieren. Personenanzahl begrenzt! Besammlung 07.50 Uhr beim Bahnhof Stammheim (Abfahrt 8.13 Uhr). Kosten: CHF 30.00 p. P. plus ÖV-Billett.

Anmeldung bis Freitag, 13. August 2021 bei: Iris Fischer, 052 740 20 01, E-Mail: iris.fischer@fian.ch

Hunde beschäftigen - Denkspiele für Hunde

Montag, 27. September

Sue Herr zeigt unzählige Spielideen für zuhause mit Alltagsgegenständen aus dem Haushalt. Unendlicher Spass für Hund und Hundehalter. Alle Rassen jeden Alters, egal, ob dick oder dünn, sportlich oder neugierig: Für alle ist Spass garantiert. Von Vorteil ist es allerdings, wenn der Hund gerne Goodies hat und (ein klein wenig) verfressen ist. Nach diesem Workshop werdet ihr mit vielen Spielideen nach Hause zurückkehren, die ihr gratis oder mit geringen Kosten umsetzen könnt. Letztendlich werdet ihr staunen, wie intelligent euer Hund ist und nach kleinen Spielsequenzen zufrieden einschläft.

Kosten: TN mit Hund: CHF 120.- (max. 8), TN ohne Hund: CHF 100.- (max. 8)

Ort: Wirthenstube, 1. Kurs von 13.30h – 17.00 h (nur noch wenige Plätze frei)

2. Kurs von 18.00h - 21.30h

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt, bitte beachtet, dass die Anmeldung verbindlich ist. **Anmeldungen bis spätestens 10. September 2021 bei:** Sandra Brunner, Tel. 079 385 86 86, E-Mail: weisse_feder@bluewin.ch

Kinoabend für Erwachsene

Donnerstag, 30. September

mit gemütlichem Beisammensein in der Scheune vom Restaurant Hirschen Oberstammheim.

Unkostenbeitrag: CHF 5.00, Treffpunkt 19.30h, Scheune Restaurant Hirschen. **Anmeldung bei:** Eveline Farner, Tel. 052 745 21 57, E-Mail: eveline.farner@bluewin.ch

**KINDERKLEIDER- UND
SPIELWARENBÖRSE**

Samstag, 25. September 2021

Turnhalle–Zentralschulhaus

Guntalingen/Waltalingen



Für die Börse können neben einwandfreien Herbst- und Winterkleidern für Kinder und Jugendliche (bis Grösse 176 bzw. 36), auch Kinderwagen, Autositze und Spielsachen angeboten werden.

Auch Skibekleidung, Snowboard, Ski (bis 1.60 m), Skischuhe, Schlitten etc. nehmen wir gerne entgegen.

Ihr Unkostenbeitrag beträgt Fr. 5.- für 50 Artikel und 20 % von Ihrem Verkaufserlös.

Bitte Unterlagen bei Bea Strauss, Telefon 052 740 23 24, anfordern.

Annahme der Artikel: Freitag, 24.09.2021 16.00 – 18.00 Uhr

Verkauf der Artikel: Samstag, 25.09.2021 09.00 – 11.30 Uhr

Auszahlung und

Rückgabe der Artikel: Samstag, 25.09.2021 16.30 – 17.00 Uhr

ACHTUNG

Bitte weitere Sicherheitsmassnahmen vor Ort oder unter www.landfrauenverein-stammertal.ch beachten.

Senioren Stammheim

Ferienwoche 19. - 26. Juni 2021 in Interlaken

«Hat der Niesen einen Hut...»



... dann wird das Wetter gut. Hat er einen Kragen, kann man es noch wagen.»

Aber was, wenn sich der Niesen mit schöner Regelmässigkeit in einen dunklen Wolkenmantel hüllt, der sich schliesslich zu einem Gewitter mit kräftigen Regengüssen auswächst?

Meistens schafften es alle von uns, trocken zum Hotel zurückzukehren. Sonst bekam man halt dann eine Gratis-Dusche. Trotzdem zeigen viele Fotos unsere Senioren auf ihren Ausflügen bei Sonnenschein.

Unser Hotel «Neuhaus zum See» hat eine tolle Lage am oberen Ende des Thunersees mit Blick auf den besagten Niesen. Schiffsanleger und Bushaltestelle sind in kürzester Gehdistanz. Das ist gut so, denn wir waren hauptsächlich mit dem öV unterwegs. Das Berner Oberland, vor allem auch Interlaken, bot so viele Möglichkeiten, den Tag zu verbringen, dass man nicht in Verlegenheit geriet, auch kurzfristig ein neues Ziel zu finden, wenn das Wetter sich nicht an die Regel mit dem Niesen hielt.

Die Stammer Senioren sind sehr unternehmungslustig. Das zeigte sich darin, dass an vielen Tagen mehrere kleinere und grössere Gruppen loszogen mit ganz verschiedenen Zielen. Während die einen dem Vorschlag der Reiseleitung folgten, machten sich andere zu zweit oder zu viert auf, um aufs Briener Rothorn, auf den Männlichen, die Schynige Platte oder die Heimwehfluh zu fahren.

Eine ganz sportliche Gruppe machte unter der Leitung von Anita Ulrich am Montag und Dienstag jeweils eine Velotour, das eine Mal rund um den Brienersee mit einem Abstecher zu den Giessbachfällen, am zweiten Tag zum Blausee. Für die weniger mobilen unter den Senioren gab es immer ein gemütliches Programm mit Bus, Schiff oder Seilbahn.

Senioren Stammheim

Einige Ausflüge werden sicher vielen Teilnehmern als gemeinsames Erlebnis in Erinnerung bleiben: die Rundfahrt durch Interlaken mit der Bodelibahn, der Besuch beim Alphornbauer in Habkern, die Wanderung durch die Aareschlucht und wahrscheinlich auch die Fahrt aufs Niederhorn, das sich leider vollkommen in den Wolken versteckte. Am Abend trafen sich dann alle zum Nachtessen im Hotel und wussten viel zu erzählen von den Unternehmungen des vergangenen Tages.

Am Samstag auf der Heimfahrt hätte man meinen können, dass die Sonne sich noch entschuldigen wollte für die vergangenen Tage, an denen sie teilweise abwesend war. Die Fahrt zum Mittagessen in Mariastein zeigte uns den Jura von seiner sonnigen Seite. Unter dem Platanendach im Restaurant Post genossen wir alle die letzte gemeinsame Mahlzeit dieser erlebnisreichen Ferienwoche.

Senioren Stammheim Elsbeth Rupp

* * * * *



Herbstausflug auf die Marbachegg

Donnerstag, 21. Sept. 2021

Vom Stammertal fahren wir Richtung Luzern. Nach einem Kaffeehalt geht es weiter durch die Biosphäre Entlebuch bis nach Marbach. Von dort bringen uns die Vierergondeln der Seilbahn hinauf auf die Marbachegg, wo uns ein feines Mittagessen und hoffentlich der Blick auf die Schratzenfluh, den Hohgant und mit etwas Glück auch auf die Berner Alpengipfel erwarten. Die Ausschreibung mit genaueren Angaben und Anmeldetalon erfolgt per Flyer und auf der Homepage www.seniorenstammheim.ch.

„Mio, mein Mio“ Theatervorstellung für die ganze Familie am Sonntag, 26. September 2021, 16.00 h im Schwertsaal, Info bei

www.lesegesellschaft-stammheim.ch und www.seniorenstammheim.ch



Unser Elki-Treff richtet sich an alle Mütter, Väter und Grosseltern mit ihren Kindern ab Geburt bis zum Kindergarteneintritt.

Wir treffen uns zum gemütlichen Beisammensein, Spielen, Lachen, Plaudern, Basteln und Znüni essen. Für die Kinder findet jeweils eine kleine Aktivität statt.

Wann: Jeden 1. und 3. Dienstag im Monat, ab 9.00 bis 11.00 Uhr

Wo: In der Wirthenstube in Unterstammheim, bei der ref. Kirche



Unkostenbeitrag: jeweils 3 Fr. pro Familie

Wir freuen uns auf gemütliche Stunden mit euch!

Tatjana Vogelsanger 079 641 53 65

Barbara Litscher 076 501 90 89

Daten 2021 / 2022

7. September

5. Oktober

2. November

7. Dezember

21. September

16. November

4. Januar

1. Februar

15. März

5. April

18. Januar

15. Februar

3. Mai

7. Juni

5. Juli

17. Mai

21. Juni



Während den Schulferien findet kein Elki- Treff statt.

SINGE MIT DE CHLINSCHTE UNDER

ÄM RÄGEBÖGE

ELKI-SINGEN



Singen, spielen, tanzen, lachen:

für Kleinkinder, Babies und ihre Bezugspersonen.

Zeit haben füreinander, auftanken, Kontakte pflegen, dürfen.

Gemeinsam mit Mimi, der Maus, spazieren wir unter dem Regenbogen hindurch ins „Rägebogeland“, das Land der Töne. Hier gibt es immer viel zu entdecken! Die Lieder und Verse tönen dank den Wiederholungen bald vertraut und doch kommt immer wieder dosiert Neues hinzu. Die Reise ins „Rägebogeland“ ist eine lustvolle, beziehungsstärkende Zeit, deren Wirkung in den Alltag hineinreicht.

Wo & wann

Wirthestube Oberdorf 13, Unterstammheim
wöchentlich am Freitagmorgen, ohne Schulferien
Znüni-Pause: Znüni bitte selbst mitnehmen

Preis

5.- Franken pro Morgen
Die Anmeldung gilt jeweils für einen Zeitraum von Schulferien zu Schulferien

Anmeldung & Durchführung

Christine Abt, Bahnhofstr. 24, 8477 Oberstammheim; 078 663 39 09

Agenda Gemeinde Stammheim

DIE DURCHFÜHRUNG DER ANLÄSSE IST ABHÄNGIG VON DEN AKTUELLEN BESTIMMUNGEN DES BAG!

AUGUST

17. Openairkino, Bäckerei Ammann und Landi Stammertal (Verschiebedatum wäre 18.8.2021)
21. «Al-Berto & the Fried Bikinis», Openair-Konzert, Schloss Schwandegg, Lesegesellschaft Stammheim
24. Vorverschiebung Informationsveranstaltung zur Grüngutsammlung, Schwertsaal Oberstammheim, Gemeinderat Stammheim
28. Jugendschiessen, Schützenhaus Oberstammheim, Kreisschiessverein Stammertal
25. Kinderkleider- und Spielwarenborse, Turnhalle-Zentralschulhaus Guntalingen/Waltalingen, Landfrauenverein Stammertal
26. «Mio, mein Mio», Theater Kanton Zürich, Schwertsaal, Lesegesellschaft Stammheim
27. Hunde beschäftigen - Denkspiele für Hunde, Landfrauenverein Stammertal
- 28.-30. Häckseldienst im Stammertal, Gemeindegewerk
30. Kinoabend für Erwachsene, Scheune Restaurant Hirschen, Landfrauenverein Stammertal

SEPTEMBER

3. Vernissage „Weinbau“, in der Trotte Oberdorf, Museumskommission Stammertal
5. Sonderausstellung „Dorforiginale - eigen, schräg, anders“, Gemeindehaus Unterstammheim, Museumskommission Stammertal
9. Kabarett „Was würde Elvis sagen?“, Bänz Friedli, Hirschenbühne Stammheim
11. Nistkästen bauen für Gross und Klein, Naturnetz Stammertal
18. Jubiläum 50 Jahre Zweckverband Alters- und Pflegezentrum Stammertal
18. Lindt-Schokolade Führung, Landfrauenverein Stammertal
21. Herbstausflug auf die Marbachegg, Senioren Stammheim
22. Gemeindeversammlung, Sporthalle Rietweg, Unterstammheim, Gemeinderat Stammheim

OKTOBER

2. Lebensraum Wald: Wie lebt das Reh?, Jagdgesellschaften, Naturnetz Stammertal und Forst

WIEDERKEHRENDE ANLÄSSE:

- Wanderungen (2-3 Stunden) jeden 1. Dienstag im Monat / Schlusshock am 1. Dienstag im Dezember, Wanderfreunde
- Bummel (1/2-1 Std.) jeden 3. Dienstag im Monat, Bummelgruppe Senioren Stammheim
- Spielnachmittag für Erwachsene, jeden 2. Montag im Monat in der Wirthenstube in Unterstammheim, Spielgruppe für Erwachsene
- Seniorenturnen immer am Mittwochnachmittag, Senioren Stammheim
- Mütter- und Väterberatung jeden 2. und 4. Dienstag im Monat in der Wirthenstube in Unterstammheim, Zentrum Breitenstein
- Ganztages Velotour jeden 2. Donnerstag im Monat, Senioren Stammheim
- Halbtages Velotour jeden 3. Donnerstag im Monat, Senioren Stammheim

